

EMBODIMENT SERIES

SHOUD 3

02. Oktober 2004



gefunden bei www.crystalinks.com
vorn: Mme Blavatsky (1831 - 1891)
li: Kuthumi, mi: El Morya re: St. Germain

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)

Deutsche Übersetzung von [Sonja Poeltl](#)

[Anm.: Dieses gesamte Kuthumi-Channeling war sehr witzig, leicht, mit viel Gelächter und vor allem in rasender Sprechgeschwindigkeit.]

Kuthumi:

Namaste. (Pause)

Namaste! (lauter)

SHAUMBRA: Namaste.

Namaste!

SHAUMBRA: **Namaste!**

Es ist eine Ehre und ein Vergnügen für mich, **Kuthumi**, hier in Tobias's großem Sessel zu sitzen (*Gelächter des Publikums*). Ihr habt uns in der Tat gebeten, über Veränderungen zu sprechen. So haben wir verändert, wer mit Euch über Veränderungen spricht (*mehr Gelächter*).

Tobias steckt jetzt gerade im Verkehr fest (*mehr Gelächter*). Die himmlische Straße ist an Tagen wie heute, wenn Ihr diese Versammlungen habt, sehr verstopft. So bin ich sehr froh darüber, heute hier zu sein.

Und ich lade Euch ein, den Energieunterschied zu spüren. Wir wissen, dass Cauldre in Panik ist, weil er nicht Herrn Tobias hat, um sich an ihm festzuhalten. Aber wir haben viel mit Euch zu teilen. Und wir wollten die Dinge ein bisschen verändern! Und es ist gut für Kuthumi hier zu sein.

Ich rieche Euch! (*mehr Gelächter*) Ich rieche Euch, Eure Energien! Und Ihr könnt das auch! Ja, Ihr könnt Energien riechen. Es ist der einfachste Weg, alles in Euch zu fühlen. Also lade ich Euch ein Energien zu riechen, sie durch Eure Nase einzuatmen. Ja, atmet ein... und dann atmet sie

aus (*Kuthumi demonstriert es*). Jetzt riecht mich, Kuthumi ... atmet mich ein ... und atmet mich aus.

Und jetzt riecht Euch selbst! Wirklich, Ihr könnt es – nicht so! (*mehr Gelächter darüber, daß einige im Publikum Anstalten machen, sich körperlich selbst zu beriechen*) Riecht Euch, wer Ihr seid, da Ihr eine Energieessenz habt! Ja, riecht ... atmet tief ein ... und und dann atmet sie aus.

Jetzt riecht die ganze sich verändernde Energie in Euch! Atmet sie durch Eure Nase ein! Riecht sie! Und dann atmen sie aus. Nein, wirklich **tief** ausatmen! (*Kuthumi demonstriert es*). Riecht Euch selbst noch einmal und atmet wirklich tief aus! (*mehr Demonstration*)

Das macht Spaß! (*mehr Publikumsgelächter*)

Und da sind so viele sich verändernde Energien in Euch drinnen, die gefangen und eingesperrt sind. Und sie werden zu verwesendem Müll. Und die riechen dann nicht immer sehr gut. Riecht also noch einmal... und dann atmet aus. Das ist wundervoll ... gut gemacht, Shaumbra! (*im Original: "That is wonderful ... good blowing job there, Shaumbra!" Schallendes Gelächter, da er mit Absicht eindeutig zweideutig formuliert*) Ihr macht das gut!

Ja, wir werden heute mal ein bißchen Spaß haben, nicht diese alte, schwerfällige Energie, die Ihr gewöhnt seid! Ja, Tobias könnte sich fragen, was er angestellt hat, nachdem das vorbei ist.

Oh, Shaumbra, es ist gut zurück zu sein! Es ist gut, mit Euch in diesem Raum zu sein! Und es ist gut für diese andere Art von Energie. Es ist gut für Euch, etwas anderes von hier kommen zu sehen und zu spüren. Wisst Ihr, ich habe mit so vielen von Euch in so unterschiedlichen Formen gearbeitet. Aber jetzt genau hier in Eurer Energie zu sein, ohne all die anderen Energien ... bedeutet, dass Ihr und ich direkt miteinander sprechen.

Und wir haben so viel Arbeit zu leisten! Und es ist aufregend, weil es eine Verschmelzung (*harmonische Verbindung*) von Körpern ist. Es ist eine Verbindung des Spirituellen. Es ist eine Verbindung Eures Verstandes und Eures Körpers. Und das sind Dinge, die ich in meiner Lebenszeit als Kuthumi studiert habe. Aber ich kam nicht sehr weit mit diesen Dingen. Die Welt war nicht bereit. Manchmal war es so, als rede man gegen eine Wand. Aber jetzt kann ich hierher kommen und wir können über diese Dinge reden, die verrückt zu sein scheinen, diese Dinge, die anders zu sein scheinen, und die Dinge, die im direkten Gegenteil zu dem stehen, was Ihr in einigen Eurer wissenschaftlichen Büchern gelernt habt. Aber wir können über diese Dinge reden!

Und heute reden wir über großartige und herrliche Veränderungen, die auf der Erde stattfinden. Niemals zuvor in der Geschichte dieser Erde fanden Veränderungen so schnell statt. Ja, diese Ver-ver-veränderungen sind sehr, sehr schnell. Ich würde jetzt gerne singen, aber Cauldre läßt mich nicht (*viel Publikumsgelächter aufgrund der offensichtlichen Verbindung zum David-Bowie-Lied „Ch-Ch-Ch-Changes“ und Cauldre's wohlbekannte Zurückhaltung, in der Öffentlichkeit zu singen*).

Oh, Shaumbra, manchmal denkt Ihr, daß alles so ernsthaft sein muss. Und Ihr denkt, dass **wir** ernst sind. Manchmal haben wir unsere Momente, aber wir versuchen, mehr auf der heiteren Seite zu bleiben. Wir wissen, dass Dinge nicht schwer und belastend sein müssen, daß wir ein bisschen albern sein können. Wir dürfen lachen und der ganze Prozeß, den ihr durchmacht, ist eigentlich ein freudvoller Prozeß.

Wir werden darüber sprechen, bevor unsere Zeit heute vorbei ist. Aber es ist gut zu lachen! Es bewegt Energie! Es bringt Euch dazu, Euch in einer anderen Weise zu sehen. Es ist sehr gut, alles einfach sein zu lassen, uns einfach zu entspannen.

Es gibt viele hier, die über Kuthumi als – wie sagt man – sehr gelehrt (gebildet), sehr ernst denken. Aber so war ich überhaupt nicht! Ich habe das Leben nie so ernst genommen. Ich hatte mit meinem Leben Spaß. Ich reiste viel. Ich bin viel herumgekommen. Ich sprach mit vielen Leuten. Ich hatte große Freude. Kuthumi, als welcher ich bekannt war, war kein Gott,

kein Prophet ... sondern einfach ein Mensch, der einen unglaublichen Durst und Hunger danach hatte, Leben und Energien zu verstehen.

Also ist es heute ein Segen mit Euch hier zu sein, auf der Bühne zu sein, all Eure Energien zu spüren und sie zu riechen. Und wir werden heute **Spaß** haben!

Aber ich hätte gerne, dass Ihr Euch unter der Oberfläche all die Dynamiken anseht, die stattfinden. Ich hätte gerne, dass Ihr Euch die Veränderungen anseht, die ihr durchmacht und warum sie da sind. Hört auf, so verzweifelt zu versuchen, ihnen Sinn abzugewinnen. Es muß für Euch nicht mehr so ablaufen.

Vor nicht allzu langer Zeit existierte ich in menschlicher Form auf dieser Erde, also verstehe ich, wo Ihr steht. Aber ich bin heute hier, um Euch die Wichtigkeit der Integration dieser Veränderungen in einer freudvollen und leichten Weise einzuprägen.

Im letzten Monat war es für viele von Euch schwierig. Und, ja, Energien verändern sich! Und über die nächsten Jahre wird der September eine Zeit der Veränderungen in Euch selbst und der Welt überall um Euch herum sein. Dieser energetische Zyklus wurde vor einigen Jahren, wie Ihr wißt, vorbereitet. Er wurde vorbereitet, und er wird während des Monats September periodisch wiederkehren und sich weiter entwickeln. Ihr werdet in Eurem Leben viele, viele Veränderungen durchmachen. Veränderungen müssen nicht schwierig sein. Veränderungen können großen, großen Spaß machen. Ihr könnt mit ihnen viel Freude haben.

Lasst uns jetzt einen Blick auf die Integration von Veränderungen in Euch selbst werfen. Laßt uns einen Blick auf die Physik hier werfen und wie Veränderungen auftreten. Veränderungen sind natürlich. So lange irgendeine Energie und irgendeine Art von Wesenheit existiert – oder was man eine Seele nennen könnte – die mit dieser Energie im Einklang steht, wird es Veränderungen geben. Es liegt in der Natur von Spirit und von Gott, daß Ihr ständig Evolution, Erweiterung und neuem Ausdruck von Energie ausgesetzt seid. Das bedeutet, dass es hier immer Veränderungen geben wird.

Die Menschheit ist in eine Art Trott verfallen. Sie mag keine Veränderungen, weil sie sich über die Folgen Sorgen macht. Sie macht sich nicht so sehr Sorgen über das, was sie weiß, sondern über das, was sie **nicht** weiß. Manche Menschen fühlen sich in ihrem eigenen Elend und ihrem Schmerz und Leid wohl, da sie es zumindest verstehen, sich zumindest in diesen Parametern auskennen. Oder, wie viele von Euch sagen würden, sie kennen das Schlachtfeld. Deshalb bleiben sie an diesem Ort. Und wenn Veränderung – welche natürlich ist – geschieht, widerstehen sie ihr. Sie setzen ihr Widerstand entgegen.

Wenn Veränderungen in der alten Energie in Euer Leben getreten sind, gab es eine ganze Reihe von Umständen, die als Antwort auf diese Veränderungen stattfanden. Der Körper z. B. spürt, wie ihn die Energie der Veränderung überkommt. Er wird auf einer Ebene versuchen, diese Veränderung zu bekämpfen oder zu stoppen. Er weiß nicht, wie er mit dieser sich entwickelnden Energie umgehen soll. Der Verstand erforscht zweifellos die Veränderungen und grübelt über sie nach. Er wird alles versuchen, sie zu stoppen. Es ist ein Weg, sein Selbst zu schützen ... aber auch, weil er sich mit der verändernden Energie nicht wohl fühlt. Es existiert also eine Dynamik, um im gewissen Sinne eine Wand aufzubauen oder die Veränderungen zu bekämpfen, die Veränderungen davon abzuhalten zu geschehen.

Und jetzt haben wir Widerstand. Ja, da ist Widerstand! Da ist eine Art von Reibung, die in der Dualität existiert, alles widersteht den Veränderungen... oder zumindest versucht man seine eigene Identität zu schützen, seine eigene Geschichte versteht Ihr. Das ist eine wundervolle Sache. Es ist eine natürliche Sache. Es wurde von Euch allen über eine ziemliche Zeitperiode hindurch eigens so eingerichtet. Es ist eine Art von aufgezwungenem Widerstand.

Und dieser nimmt den Körper und den Verstand irgendwann arg mit. Ihr könnt es spüren. Ihr wisst, wie es sich vor allem um den letzten Monat Eurer Zeitrechnung herum angefühlt hat. Ihr wisst, wie schnell der Körper erschöpft wird. Er wird während einer Zeit der Veränderung

schnell müde. Sogar die Veränderungen der Erde, des Mondes und der Sonne ... sie wirken sich auf Euren Körper aus. Es existiert ein natürlicher Widerstand gegen sie.

Menschen tendieren dazu in eine Art Trott zu verfallen, eine Art von Behaglichkeitsbereich. Und das macht es manchmal für die Energie sehr schwierig, ihren natürlichen Kreislauf fortzuführen. Wenn die Energien sehr blockiert sind, wenn großer Widerstand gegen Veränderung besteht, stauen sie sich in Eurem System auf, in Eurem körperlichen System. Und ihr seht die Ergebnisse in allem Möglichen, angefangen von Wehwechen und Schmerzen bis hin zu Krankheiten, in allem Möglichen. Sie stauen sich auch in Eurem Verstand auf. Und dann findet Ihr Euch verloren oder verwirrt oder desorientiert wieder.

Also das ist Teil des Prozesses, den Ihr momentan mehr als sonst spürt. Es ist ein Aufschrei eines Teiles von Euch, um einen Blick auf die Natur sich verändernder Energien zu werfen, um Euch den Unterschied anzuschauen zwischen der Art, wie mit Veränderungen in der **alten** Energie umgegangen wird und im Vergleich dazu steht die Integration der Veränderungen in der **neuen** Energie.

Jetzt wollen wir mit Euch über einen sehr interessanten Aspekt reden. Der Körper ist das Beförderungsmittel, das Euch in dieser Realität mobil macht, in der Ihr existiert. Der Verstand ist das Beförderungsmittel, das Daten speichert. Er hat Erinnerungen ... einen Datenspeicher. Und es wurde ihm das Geschenk mitgegeben, ein Urteil zu bilden.

Oft denkt Ihr, es ist Euer Verstand, der Euch blockiert, dass der Verstand widersteht. Ihr assoziiert Ego mit Verstand. Und ihr denkt, der Verstand versucht irgendwie, Euch zu bremsen. Und Ihr bekämpft Euren Verstand. Ihr geht hin und her. Ich beobachte Euch. Ich höre Euch diese Dinge machen.

Aber wir wollen mit Euch etwas über den Widerstand gegen die Veränderung teilen. Es ist Euer Spirit, der widersteht! Shaumbra ... es ist Euer Spirit! Jetzt müssen wir uns die Definition für Spirit hier ansehen, da die menschliche Terminologie nicht immer genau diese Dinge beschreibt. Euer Spirit ist der Energieteil von Euch, der sich mit dem, was wir das „Feld“ nennen, verbindet, die Energiequelle von Allem-Was-Ist. Momentan verbindet sich Euer Spirit, Eure Energie, mit diesem Feld in einer Weise, die er kennt. Ihr könnt es beinahe sehen, beinahe wie Highways, wie Straßen oder wie Schnüre oder wie auch immer Ihr es nennen mögt, wie er sich mit dem Feld verbindet, der Quelle des Unendlichen, der unendlichen Energie, der Quelle von allem, das außerhalb von zu Hause existiert. Euer Geist verbindet sich damit. Und er fühlt sich sehr wohl.

Jetzt müssen wir uns für einen Moment ein bisschen zurücknehmen und darüber sprechen, dass da ein Unterschied ist – zumindest aus unserer Perspektive – zwischen der Energie Eures Spirits und der Seelenenergie. Eure Seele ist das Kollektiv von allem, was Ihr jemals gemacht habt, wer Ihr gewesen seid, was Ihr gedacht habt. Sie ist die **Gesamtheit Eurer Erfahrungen. Das ist Eure Seele. Aber Euer Spirit ist die Lebensenergie in Euch.**

Euer Spirit ist eigentlich derjenige, der sich diesen Veränderungen widersetzt!

Ich habe das studiert! Ich habe das in meiner Lebenszeit studiert! Und ich war von meinen eigenen Entdeckungen geschockt. Ich war darüber schockiert, was die anderen – die anderen Wesenheiten, mit denen ich gearbeitet habe – mir gesagt haben. Und ich habe viele, viele Jahre an eigenen praktischen Erfahrungen gebraucht, um herauszufinden, dass das wahr ist. Es ist nicht wirklich der Verstand, der sich widersetzt. Er versucht einfach zu schützen, versucht daran festzuhalten, was der Spirit spürt. Es ist nicht der Körper, der sich widersetzt. Der Körper ist ein schönes Beförderungsmittel, eine schöne Schöpfung, die einfach antwortet, der Körper reagiert. Der Körper hat alle Fähigkeiten zu heilen und in Balance zu bringen, zu verjüngen, wenn er dazu berufen wird.

Aber der **Geist, Euer Spirit**, leistet Widerstand. Warum ist das so, Shaumbra? Warum leistet der Geist Widerstand? Das ist deshalb so, weil er gewöhnt ist, sich mit dem Feld in einer **bestimmten** Weise zu verbinden und damit im Einklang zu sein, mit dieser unendlichen

Energiequelle. Er ist sich nicht sicher, was passieren wird, wenn er diese Verbindung verändert.

Die Geistenergie, könnte man sagen, ist Energie, die sich traumatisiert fühlte. Eure Energie des Geistes ist eine Energie, die viele, viele Schwierigkeiten durchgemacht hat. Sie hat ihre eigene Art von Identität, ihre eigene Resonanz, oder vielleicht würdet Ihr es Schwingung nennen. Sie ist in einem gewissen Sinne wie ein Kind. In einem anderen Sinn ist sie wie ein Dummkopf (*etwas Gelächter*). Sie ist sehr stur ... sehr, sehr dickköpfig manchmal sehr unflexibel.

Wir wollen also, dass Ihr aufhört Eurem Verstand die Schuld zu geben. Wir wollen, daß Ihr mit Eurem Spirit sprecht ... mit der Essenz mit den Energien! Euer Verstand ist eigentlich sehr, sehr klug.

Ja, es ist übrigens gut, solche Dinge zu sagen wie: Ich bin klug, ich bin im Gleichgewicht, und sogar: ich bin ein bisschen sexy ... (*Publikumsgelächter*) Menschen haben diese negative Einstellung dazu entwickelt, über sich selbst zu reden. Viele Menschen denken, dass sie sich selbst degradieren müssen, dass sie von sich selbst schlecht sprechen müssen.

Versucht das in den nächsten paar Tagen! Aber macht es zuerst nur mit Euch alleine. Sprecht gut über Euch! Sprecht gut über Euch und tatsächlich wird Euer Körper es hören, und Euer Verstand, und sogar Euer Spirit. Ihr denkt sogar in diesem Moment gerade, dass Ihr nicht in die Öffentlichkeit gehen könnt um zu prahlen - die Leute würden ja Steine nach Euch werfen! Aber es wird Euch auffallen, dass sie Euch bewundern werden, wenn Ihr Euch in einer anderen Energieschwingung befindet. Sie werden bewundern, dass Ihr gut von Euch selbst sprechen könnt. Stellt Euch einen Menschen vor, der sich an einem solch sicheren und ausgeglichenen Ort befindet, daß er sagen kann „Ich bin tatsächlich weise.“

Ich, Kuthumi, bin es tatsächlich! (*mehr Gelächter*) Ich weiß das! Ich bin **sehr** weise ... ja, und irgendwie auch sehr gut aussehend! (*mehr Gelächter*) Aber ich benutze das als Beispiel um Euch dabei zu helfen, es Euch zu lehren. Es ist gut, **gut** über sich selbst zu sprechen.

Es wird in Eurem ganzen Wesen widerhallen (nachschiwingen). Aber lasst uns zu Eurem Spirit zurückgehen. Diese Energie, die in Euch ist, die sich mit der Quelle verbindet, die Energie vom Feld oder von der Quelle in Eure Realität zieht – wie wir schon sagten – ist ein bisschen unflexibel. Sie war ein bißchen traumatisiert. Sie ist sich ihrer selbst nicht mehr sicher.

Also, wer rettet Spirit? Was tritt ein und gibt dem Geist Gewißheit, das Gefühl von Sicherheit? **Ihr** macht das! Ihr macht das, **weil Ihr das Kollektiv Eures Körpers, Eures Verstandes, Eures Spirits, Eurer Göttlichkeit und Eurer Seele seid ... IHR!** Ihr dachtet, Ihr wärt "nur" ein Mensch, der hier sitzt? Dummes **Ihr**... dummes, dummes **Ihr!** Ich werde ein Lied darüber schreiben – „Silly, Silly Human.“ (*Publikumsgelächter*).

Ihr glaubt, dass das von woanders kommt, Ihr wartet darauf, dass etwas anderes eintritt. Ihr dachtet – dummes **Ihr!** – dass Euer Spirit oder Eure Göttlichkeit hereinkommt und sich um alles kümmert. Oh nein! Oh, nein! **Ihr** seid es ... hier und jetzt – Ihr, ich, der Rest. **Ihr seid es, die das fertigbringen könnt!**

Ja, wir werden es jetzt gleich machen. Ihr wisst, was Ihr zu tun habt – Ihr müsst einatmen (*Kuthumi schnauft tief ein*) ... und wieder ausatmen. (*Kuthumi schnauft tief aus*) Danke.

„Oh, alle diese **Bazillen** schwirren herum,“ denkt Ihr Euch (*mehr Gelächter*), „oh, über den ganzen Raum verteilt! Oh, oh, versteckt Euch vor den Bazillen!“ Ihr Dummen ... Ihr Dummen! Die Bazillen werden Euch nichts anhaben! Die Bazillen werden Euch nichts anhaben! Atmet sie doch ein! (*Kuthumi demonstriert wieder*)... Atmet die Bazillen ein! Blast sie raus! Sie tun Euch nichts ... nein, nein, nein!

Oh, Cauldre, es könnte **noch** schlimmer sein ... **Ohamah** könnte hier sein! *(schallendes Gelächter)*
Viel schlimmer! *(noch mehr Gelächter)*

Ich muß Euch sagen, ich will, dass Ihr meine Energie für einen Moment spürt. Ratet, in welchem Film ich mitgespielt habe ... **ich** habe meine Energie eingebracht! Es war der Film „Star Wars“! Ja! Ratet, wen ich gespielt habe. C3PO! *(noch mehr Gelächter aufgrund dessen, dass Kuthumi Bezug nimmt auf einen der Roboter in dem Film, den Roboter, der auf diplomatische Etikette programmiert war, einer, der sich den ganzen Film hindurch ständig Sorgen macht)*. Ich war's! Ich war's! Das war ich! Durch den Schriftsteller, durch die Stimmen habe ich C3PO eingebracht. Erkennt Ihr mich? Es hat soviel Spaß gemacht!

Lasst uns jetzt über diese Bazillen reden ... wollte ich sagen. Die Bazillen können Euch nichts antun. Die Bazillen sind nur Energie. Und wenn Sie Euch in der richtigen Weise treffen, wenn Ihr ihnen erlaubt verändert zu werden, werden sie in reine Energie umgewandelt, in **reine** Energie – nicht Bazillenenergie – das ist alles, was sie sind!

Aber sprechen wir nun über Euch und Euren Spirit und darüber, wie Ihr Eurem Spirit versichern könnt, dass es okay ist, dass er sein neues Gleichgewicht und seinen neuen sicheren Energieraum im Feld finden kann. Jetzt noch einmal. Das Feld ist die Energiequelle, die sich an einem neutralen Ort befindet. Sie ist weit unterhalb dessen, was Ihr die subatomare Ebene nennen würdet. Sie ist in dem "Raum zwischen dem Raum", wenn Ihr wisst, was ich meine.

Sie befindet sich dort verborgen (schlummernd). Deshalb kann man sie nicht sehen. Sie ist in einem gewissen Sinn unsichtbar. Sie wartet darauf aktiviert zu werden, wartet darauf erschlossen zu werden (gefunden zu werden). Dann macht sie einen ganzen Prozess durch – die Energie des Feldes – und kommt dabei in Eure Richtung wieder zurück. Sie tritt als **Geistenergie** *(spirit energy)* ein und wird dann zu einer Art **Lichtenergie**, wie Ihr es nennen würdet, und dann wird sie zu **elektrischer** Energie, und dann wird sie in Eure **Realität** hineingebracht.

Es ist ein wunderbarer (erstaunlicher) Prozess! Er findet gerade in Eurem Körper statt, dieser ganze Prozess, dieser ganze Umwandlungsprozess von der Geistenergie aus dem Feld in Lichtenergie. Die Lichtenergie ist um Euren ganzen Körper herum. Sie befindet sich in jeder Zelle. Sie kommuniziert mit den Zellen. Sie kommuniziert mit Eurem Verstand, mit Eurer Biologie und mit Eurem Spirit. Ständig, in jedem Bruchteil einer Sekunde finden Millionen und Millionen individuelle Kommunikationen innerhalb Eures Wesens, innerhalb Eures Körpers statt. Noch einmal, sie strahlt vom Feld aus und tritt in diese Realität ein.

Oh, aber Euer Spirit hat ein bisschen gezögert, einen neuen Weg zu finden um mit all dem umzugehen. Und das verursacht den Rückstau in Eurem Verstand und Eurem Körper und allem anderen. Und darum wurde ich gebeten, heute hierher zu kommen und zu sprechen.

Deshalb bitte ich Euch jetzt, liebe Shaumbra, Dich ... Dich ... und Dich ... lass Deinen Spirit wissen, dass alles okay ist!

Ihr dachtet immer, Euer Spirit müsste **Euch** wissen lassen, daß es okay ist. Aber **Ihr** – die Verkörperung von Euch – **könnt Eurem Spirit sagen**, dass alles in Ordnung ist! Dass es **sicher** ist! Dass es genau das ist, was Ihr Euch ausgesucht habt! Dass Ihr Euch entschieden habt auf anmutige Weise durch diese Veränderungen zu gehen ... in liebender Weise. .. mit Spaß ... in einer Weise, die nicht so schwierig oder herausfordernd ist ... in einer Weise, die Euch nicht mehr zusammenbrechen lassen muss, damit Ihr anschließend wieder aufgebaut werden müsst. Ihr wisst, wie das ist – auseinandergerissen zu werden – überall verstreut zu sein – in Stücke zerbrochen zu werden ... nur um die Öffnung zu schaffen für den Eintritt einer ganz neuen Welle von Feldenergie.

Wir können es jetzt gleich machen. Ihr müsst Euch vertrauen! Ihr fragt Euch dauernd: „Aber wer bin **ich**? Welcher Teil von mir?“ Es ist der Teil, mit dem ich gerade spreche – nicht ein

großartiger Engel irgendwo ... nicht nur Euer Verstand ... nicht nur Euer Körper – sondern **Ihr!**
Wir können es schaffen. Lasst es uns jetzt gleich tun:

"Du, Spirit ... ich ... da draußen hier drinnen ... Spirit, ich will das genau **so** haben! Es ist meine Entscheidung, die Neue Energie zu verkörpern! Es ist meine Wahl, diese Veränderungen anmutig und elegant durchzumachen! Spirit, es ist meine Wahl, mich mit dem Feld und Allem-Was-Ist zu verbinden ... dem Universum ... dem Netz ... dem Magnetgitter... wie auch immer Du es nennen möchtest. Ich beschließe, mich in einer **neuen** Weise mit allem zu verbinden, in einer **offenen** Weise!"

Ist es nicht witzig, dass es ausgerechnet Euer **Spirit** gewesen ist, der standhaft festhielt, dass es Spirit gewesen ist, der Euch möglicherweise beschützt hat - oder Ihr, die **ihn** beschützt habt? Macht es etwas aus? Ist es nicht witzig, dass Ihr die ganze Zeit Euren Verstand dafür verantwortlich gemacht habt, Euch fertiggemacht habt, Euch gefragt und gefragt und gefragt habt, wo das alles herkommen wird?

Ihr seid es! Von Euch kommt es! Ja, **Ihr** seid das Lenkrad! **Ihr** sitzt an den Hebeln der Macht! **Ihr** seid diejenigen, welche die Wahl treffen und die Entscheidungen fällen - **Ihr!** Zersplittert Euch nicht in alle diese Einzelteile, Ihr werdet noch ganz desorientiert! In diesem Moment seid Ihr nur **Ihr**. Es ist sehr, sehr einfach, wie Tobias sagen würde ... (*Publikum amüsiert*)

Jetzt will ich, dass Ihr Euch diese simple Sache in Erinnerung ruft, die wir gerade gemacht haben:
einfach ... **Ihr!**

Atlantis ... ich war mit Euch dort. Wir waren alle zusammen. Es waren sehr interessante Zeiten ... sehr liebevolle Zeiten. Oh, Shaumbra, damals dachten wir, dass wir die neue Welt erschafften! Und irgendwie haben wir das auch getan. Wir dachten, wir hätten alle Geheimnisse darüber, wie Energien funktionieren, aufgedeckt. Und in einer Weise haben wir das auch. Wir dachten, wir hätten Utopia geschaffen, die perfekte Art zu leben. Und das haben wir auch.

In TiEn waren wir alle zusammen. In TiEn haben wir soviel über uns gelernt. Wir lernten, wie wir unsere Form verändern konnten. Wir lernten, wie man Energien bewegt. Das war eine Zeit, in der Spirit – Euer Geist, mein Geist – wirklich anmutig tanzte. Er hat sich nicht davor gefürchtet flexibel zu sein. Er hat sich nicht davor gefürchtet neue Wege zu finden, interessante und gewagte Wege, um sich an das Feld anzuschließen.

Atlantis hat in unserer Seele sehr viel Schmerz verursacht ... versteht Ihr ... Seelenschmerz. Atmet den Schmerz ein, der in Eurer Seele ist, die Erinnerungen an die Vergangenheit. Atmet ihn ein. Und dann atmet ihn aus. (*Kuthumi demonstriert*) Lasst all die alte, steckengebliebene Energie los! Lasst sie frei. Lasst sie los! Lasst sie los! Sie steckt da drinnen fest.

Atlantis erhebt sich jetzt gerade. Ihr könnt es an Eurer physischen Welt sehen, an den Veränderungen der Erde, an den Wirbelstürmen und sogar an den Erdbeben, deren Potentiale viel schlimmer hätten sein können. Und das Beben, das nun bald ausbrechen könnte ... ja, es steigt jetzt gerade auf (*bezieht sich auf die aktuellen Veränderungen im Vulkan Mt. St. Helens im Bundestaat Washington in den USA*). Es steigt aus Eurem eigenen Inneren auf. Es will aus der Energie freigelassen werden, die es festhält. Es will von seiner Geschichte freigelassen werden.

Eines der problematischsten Dinge, über die wir mit Shaumbra sprechen, ist Atlantis – weil diese Zeiten schwierig waren ... ja, tatsächlich, für diejenigen, die sich in letzter Zeit verbunden fühlten. Als wir dort in TiEn waren, gab es eine Trennung innerhalb der Shaumbra-Energie. Es gab Streitigkeiten innerhalb der Familie. Und es brachte uns alle deswegen so sehr aus der Fassung, weil wir das Gefühl gehegt hatten, dass wir immer in Einigkeit und Harmonie miteinander leben würden.

Und wir haben diejenigen um uns gehabt, die zu dieser Zeit dagegen waren, dass wir uns der Menschheit zeigten. Wir hatten diejenigen um uns, die versteckt bleiben wollten. Andere

wollten, dass wir uns dem Rest der Welt sichtbar machten, um weitere Katastrophen, schlimmeren Mißbrauch, noch mehr Qualen zu verhindern.

Andere wollten in die Schlacht ziehen, wollten buchstäblich die Energiemechanismen, die wir benutzt hatten – welche Ihr jetzt vielleicht Hexerei oder schwarze Magie nennen würdet – gegen die Mächte einsetzen, die versuchten Atlantis zu kontrollieren. Es gab zu dieser Zeit innerhalb unserer Familie viele Streitigkeiten. Ist es verwunderlich, daß einige dieser Unstimmigkeiten jetzt zurückkommen, einige der wütenden Energien sich wieder zu erkennen geben?

Diese alten Energien von Atlantis wollen freigelassen werden. Diese alten Energien wollen freigelassen werden, damit sie sich ändern können. Aber Ihr seid momentan so vielem ausgesetzt ... Veränderungen im Außen... Atlantische Energien steigen auf und wollen verändert werden ... jeder will etwas von Euch ... verlangt Eure Aufmerksamkeit ... verlangt Eure Energie. Deshalb ist es im Moment so verwirrend. Aber das muss nicht so sein, Shaumbra!

Die Atlantischen Energien ... fühlen sich oft kriegerisch an, wenn sie hochkommen, wenn sie durchkommen. Auf der anderen Seite fühlen sich aber auch an wie Energie einer Opferrolle, wie sehr gequält, wie betrogen. Manchmal fühlen sie sich auch an wie ein verlorenes, ein hoffnungsloses Gefühl an, da wir damals so viel Hoffnung hatten ... wir hatten solche Träume ... wir hatten doch schon so viel über interdimensionale Energien gelernt.

Und dann wurden diese unterdrückt und, schlimmer noch, nicht nur unterdrückt, sondern gefoltert und gequält ... zerstückelt ... getrennt ... abgebrochen ... über das Universum verstreut ... buchstäblich über die Länder der Erde zerstreut. Alle diese Energien kommen für eine gewisse Zeit weiter hoch. Und es wird einige Jahre dauern, bis sie ganz durchgeflossen sein werden. Versteht, woher das kommt und versucht nicht, es zu verdrängen. Aber lasst Euch auch nicht davon in die Opferrolle drängen! Diese Energien wollen hervorkommen.

Ein Teil von Euch ist so erstarrt (*structured*) und aufgestaut und es tut weh ... es tut weh von der Atlantiszeit. Sie (die Atlantisenergie) kommt raus, weil auch sie sich verändern will. Und sie will sicher gehen, daß IHR – **Ihr, Ihr, die Ihr da sitzt, zuhört!** – dazu die Erlaubnis gebt. Ja, so viel von Eurem Spirit ist an diese Energien gefesselt! So viel von Eurer Seele ist an Eure Energien gefesselt. Und sie alle warten darauf, daß Ihr die Veränderung und Befreiung stattfinden lasst ... ja!

Es ist momentan sehr interessant, daß Eure Welt eine Energiekrise durchmacht ... sehr interessant, daß es buchstäblich zu wenig Treibstoff, zu wenig alten fossilen Treibstoff gibt, der aus dem Boden befördert wird. Das alles ist miteinander verbunden ... alles, von dem ich heute spreche. Es ist interessant zu sehen, daß - jetzt wollen wir aber nicht, daß Ihr in Verschwörungstheorien geht! - daß es weniger Treibstoff gibt als die meisten Staatsoberhäupter zugeben wollen, weil sie befürchten, daß Panik entstehen würde, wenn sie es zugäben. Und das wäre wahrscheinlich auch der Fall.

Es ist interessant, daß bei den jetzt bevorstehenden Wahlen in diesem Land, in dem Ihr Euch befindet, der Fokus so sehr auf anderen Dingen liegt, weg von den wahren Problemen, den **wahren** Problemen. Da werden Kämpfe geführt über Energien, über die kleinen Mengen, die noch übrig sind. Wir reden hier nicht darüber, daß die Quellen noch zu Euren Lebzeiten total austrocknen werden. Aber es wird schwieriger und schwieriger werden. Und seht Ihr, für die nächsten paar Generationen wird es vielleicht nicht einmal mehr annähernd so viel Überfluss an Alter Energie geben, wie Ihr sie hattet. Die Erde macht eine Energiekrise durch - es gibt buchstäblich nicht mehr genug Alte Energie, um über die Runden zu kommen. (*etwas Gelächter und Kuthumi lacht in sich hinein*)

Also Shaumbra, es geht also darum, die Neue Energie hereinzubringen - oder nicht? - und im wörtlichen Sinne auf Eurer Erde jetzt neue Arten von Treibstoffquellen zu erschließen, die nicht unter der Erdoberfläche liegen, sondern die von interdimensionalen Energien stammen, die neutral sind. Aber die Wissenschaftler können sie noch nicht sehen, **weil** sie neutral sind. Sie

suchen nach etwas, das dynamisch ist, das, wie Ihr es nennen würdet, Dualitätscharakter hat - Plus und Minus, Positiv und Negativ, eine entgegengesetzte Kraft eben. Danach suchen sie.

Aber vielleicht wird bald jemand Weises die phänomenale Menge unbegrenzter Energie entdecken, die man von anderen Ebenen anzapfen und in diese Realität hereinbringen kann, in die materielle Realität. Denn seht Ihr ... es ist möglich! Vielleicht werdet Ihr es nicht einmal eine Entdeckung nennen, wenn es passiert, weil es schon jetzt stattfindet.

Ihr macht es nämlich jetzt gerade, während wir sprechen ... versteht Ihr? Euer Spirit verbindet sich mit dem Feld und bringt Energie mit sich zurück in Euer Jetzt. Euer Spirit macht das zwar ein bisschen auf die Weise der Alten Energie, ja. Aber wir sind hier, um das mit Euch heute zu korrigieren! Wir helfen ihm dabei, sich in einer Art zu verbinden, die der neuen Energie entspricht.

Also die Wissenschaftler werden hoffentlich bald dieses unangetastete Energiepotential auf der subatomaren Ebene entdecken ... aber die wahre Entdeckung oder Erfindung wird sein, wie man sie in Eurer dreidimensionalen Welt materiell anwendet. Sie existiert! Wie bringt man sie hierher? Ah ... ja, dies sind einige sehr interessante physikalische Gesetzmäßigkeiten, in die ich sehr stark involviert bin. Und es kommt dabei nicht nur auf das Vorhandensein entsprechender Geräte und Vorrichtungen an, es hat etwas mit der Auffassung von interdimensionalem Getrenntsein zu tun ... versteht Ihr? Wir müssen über die Ansicht hinweg kommen, dass eine Trennung existiert, dass diese andere Energie **da draußen** ist und dass Ihr **hier** seid.

Ich arbeite sehr viel, seit ich nicht mehr im Filmgeschäft bin. (*Publikum amüsiert*) Ich arbeite viel daran, einigen Wissenschaftlern zu helfen zu verstehen und zu sehen. Das ist manchmal schwierig, da ich um die Verslossenheit herumarbeiten muss, die viele Wissenschaftler haben, viele Physiker, viele Denker. "Thinkers are stinkers" in meinem Buch. (*engl. Wortspiel; mehr Gelächter*) Es ist schwierig mit ihnen zu arbeiten, da sie so verschlossen sind, und sie sind so selbstgerecht in ihrer Denkweise. Sie denken, dass alle so denken sollten wie sie ... schwierig! Wir haben ein ordentliches Stück Arbeit hier.

Also, Shaumbra, es gibt sowohl im buchstäblichen als auch im übertragenen Sinne eine Energiekrise!

Das ist etwas anderes, was Ihr durchgemacht habt - Eure eigene Energiekrise in Euch selbst. Ist Euch aufgefallen, wie anders Euer Körper geworden ist, wie er viel leichter müde wird, wie anders er auf Euch reagiert, welche Veränderungen er durchmacht? Er versucht noch immer **alte** Energie zu verwenden. Und er weiß, dass es Zeit ist, die **neue** zu verwenden. Sogar Euer Verstand benutzt **alte** Energie um die Quelle hereinzubringen. Und auch er weiß es besser.

Wisst Ihr nicht, dass Ihr etwas ganz anderes wollt? Habt Ihr nicht tief drinnen ein Verlangen nach etwas anderem? Wünscht Ihr Euch nicht, dass es leichter ist, eleganter, mehr Spaß macht, erfüllender ist? Verlangt Ihr nicht nach Wohlstand und Überfluss, nach Beziehungen und all den anderen Dingen? **Wir** halten nichts zurück! Euer Spirit tut es, ja! Wir wissen, dass dies viele, viele Diskussionen, viele Vorträge und Spekulationen auslösen wird über das, was hier wirklich abläuft. Wir werden sie alle nächsten Monat aufklären.

Da ist noch etwas anderes, das ich zu all dem hinzufügen wollte. Und das wäre, dass dies alles miteinander verknüpft ist. Schaut Euch an, wie all das - die Energiekrise, die aufsteigende Energie von Atlantis, die Veränderungen, die Ihr durchmacht - wie alles miteinander verknüpft ist. Es ist alles miteinander verwoben!

Ich will Euch etwas fragen. Ich will Euch etwas fragen. Wenn Ihr wüsstet, daß alles gut ausgehen würde, wärt Ihr dann nicht in diesem Augenblick ganz anders, als Ihr seid? Das ist eine Frage, die ich mir in meiner Lebenszeit selber stellte. Dann dachte ich, "Wenn ich wüsste, dass alles gut ausgehen würde und mit mir wäre alles in Ordnung, und das Leben wäre gut, und mir würde es gut gehen - was würde ich anders machen?" Ich würde aufhören mir Sorgen

zu machen. Ich würde aufhören mich aufzuregen. Ich würde aufhören mir die Beine auszureißen. Ich würde jeden Moment **genießen!**

Shaumbra, könnt Ihr Euch einmal selbst 3 Jahre in die Zukunft versetzen? Alles **ist** gut ausgegangen. Ihr seid noch immer hier, hört uns beim Schwatzen zu. (*Gelächter*) Ihr habt noch immer genug zu essen. Ihr habt noch immer einen wundervollen Platz zu leben. Ihr habt noch immer Leute, die Euch lieben und Euch umsorgen, sogar, wenn Ihr sie manchmal abweist. Ihr habt all das! Alles ist gut ausgegangen! Denn Ihr habt **die** Potentiale gewählt, **die alles gut ausgehen ließen!** Ihr habt diese Potentiale aus Millionen und Billionen von existierenden Potentialen für Euch hier ausgewählt! **Ihr habt diejenigen ausgesucht, die gewährleisten, dass alles gut geht!**

Würdet Ihr nicht Dinge anders machen, wenn Ihr wüsstet, daß es schon gut ausgegangen **ist**? Versteht Ihr? Versteht Ihr, was ich sage? **Ihr könnt aufhören Euch Sorgen zu machen! Wählt einfach nur das Potential, und lasst es für Euch arbeiten!**

Einige von Euch sagen: "Was ist, wenn ich das falsche Potential auswähle? Wie weiß ich, dass ich das richtige Potential auswähle? Vielleicht ist in dem Potential, das ich ausgesucht habe, etwas Negatives drin, gut versteckt, so dass ich es nicht sehen kann. Oh, nein ... oh, nein, was ist, wenn sowas wähle?" So habe ich mich als C3PO im Film angehört (*Gelächter*) - sich um alles sorgen, sorgen, sorgen!

Aber was ist, wenn Ihr das reine Potential für ein gutes Leben wählt? Ihr könntet aufhören Euch Sorgen zu machen! Na, was passiert **nun**? Das ist sehr interessant. Wir bitten Euch **diese** Energien zu spüren und zu riechen! Also - Ihr entscheidet Euch jetzt für **das** Potential, dass in 3 Jahren von heute an alles okay ist. Und Ihr hört jetzt gleich damit auf Euch Sorgen zu machen, noch während Ihr hier gerade sitzt! Ihr lasst das alles einfach geschehen und lasst es sich entwickeln, wie es soll.

Eine andere Dynamik wird in diesem Moment aktiviert. Eine andere Dynamik kommt ins Spiel. Es ist schwierig zu beschreiben, aber es ist grundsätzlich ein echter Quantensprung von Energie, jetzt, da Ihr Euch nicht länger Sorgen darüber macht, was passieren wird. Ihr müsst nämlich diese Erfahrung erst gar nicht mehr machen!

Aber **die** Erfahrung, die Ihr **jetzt** erlebt, kann sogar **noch** weiter ausgedehnt werden, kann **noch** erfüllender sein und **noch** freudvoller! Sie erlaubt Euch nicht nur zu entspannen und zu genießen, sondern das alles wird noch vervielfacht! Es kommt geradezu zu einer (*mathematischen*) **Potenzierung** (*quantum turnover*) von Energie, die alles umso genußvoller und entspannender macht!

Also frage ich Euch, so wie ich mich selbst in meinem letzten Leben fragte: "Kann ich überhaupt wissen, dass ich die Potentiale richtig gewählt habe?" Oh, das ist eine gewaltige Frage! Könnt Ihr Euch selbst so sehr **vertrauen**? Könnt Ihr verstehen, dass Ihr nicht mehr die alten karmisch gefärbten Potentiale auswählen müsst, wenn es darum geht, was mit Euch im nächsten Moment passiert? **Könnt Ihr Euch selbst so sehr vertrauen und lieben, dass Ihr Euch ein Potential aussucht, welches Euch enormen Wohlstand und Überfluss beschern würde, und nicht nur eine bißchen Überfluß, sondern wirklich riesigen Überfluss?**

Warum solltest Du "nur ein bisschen" Überfluß wählen? (*Gelächter*) Denkst Du, dass sonst nicht genug für alle anderen da ist? Wähle riesigen Überfluss als Potential! Wähle es! Wähle einen gesunden Körper! Wir wissen, dass Ihr das schon macht, aber es wird manchmal blockiert. Und einige dieser Dinge, die durch Euch durchfließen, verursachen Eurem armen Körper Mühsal.

Ihr entscheidet Euch also für alle diese **großartigen** Potentiale ... **GROSSARTIGE** Potentiale, Shaumbra! Keine klitzekleinen Potentiale! **GROSSE** Potentiale! Könnt Ihr sagen: "Ich bin klug! Ich wähle großartige Potentiale! Ja, ich bin ausgeglichen! Ich brauche keine Potentiale, die

altes Karma und stinkende Energie um sich herum haben! Und außerdem sehe ich auch noch hervorragend gut aus!" **Das** könntet Ihr zu Euch selbst sagen! *(Gelächter)*

Ja, Ihr könnt das sagen!

Ihr sucht Euch all diese Dinge aus! Und sie verändern den Augenblick, in dem Ihr lebt!

Wir sprechen also hier nicht davon, dass Ihr losgehen und die Vergangenheit oder die Zukunft manipulieren sollt. Es kommt einfach nur darauf an, was Ihr Euch aussucht! Und Ihr seid gerade dabei Euch Potentiale auszusuchen, in denen alles sicher ist ... alles ist okay ... alles ist großartig ... alles ist so, wie es ein Schöpfer erschaffen würde ... **ein Schöpfer, der sich selbst liebt und der sich im "Auch ich bin Gott" ehrt.**

Tobias ist nun auf dem Weg. Die Himmelsstraße ist frei geworden. Er kommt zurück und beantwortet Eure Fragen. Aber wir wollten heute verändern, wie wir mit Euch reden, wie wir energetisch mit Euch arbeiten. Und wir wissen, wie sehnsüchtig Ihr Tobias vermisst.

Ich jedenfalls hatte heute "The Time Of My Life" (= *die beste Zeit meines Lebens, bekannter Song*) mit Euch hier sein zu dürfen! *(Gelächter)*

Jetzt ist es gut, Shaumbra, noch einmal zu riechen. Atmet durch den Mund ein, durch die Nase, und pustet aus! *(Kuthumi demonstriert wieder begeistert)* Bringt diese Energien in Bewegung! Atmet ein und riecht und pustet aus!

Wie unser lieber Busfahrerfreund Gary sagen würde:

"Jetzt wisst Ihr Bescheid."



EMBODIMENT SERIES

Fragen & Antworten zu

SHOUD 3

02. Oktober 2004

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)

Deutsche Übersetzung von [Franziska Bonetti](#) / [Website](#)

TOBIAS:

And so it is ...

Hm, hm, hm, hm *(klingt ziemlich belustigt, einiges Gelächter im Publikum)* ... liebe Shaumbra, dass ich, Tobias, jetzt wieder da bin ... hm.

War gar nicht so einfach für mich, dem ganzen Ablauf eben zu folgen. Aber das Zuhören und Zuschauen aus meiner Perspektive war mir eine Freude. In den zahlreichen vergangenen Jahren war ich üblicherweise derjenige, der mit Euch in diesem Raum zusammen traf, und nun wurde ich auf den zweiten Platz verwiesen! Als Beobachter schaute ich still zu und lachte und besah mir Eure sich verändernde Energie. Doch es gefällt mir, jetzt wieder hier vorne in meinem Stuhl Platz zu nehmen, Eure Energien zu spüren und noch kurz auf die Aussagen von Kuthumi über das, was sich jetzt und in Zukunft verändert, einzugehen.

Denn die Veränderungen werden sich fortsetzen, Shaumbra. Vor allem über die nächsten drei Jahre werden sich rasante Veränderungen zeigen, wie wir sie noch nie zuvor erlebt haben. Sie werden sich in und um Euch manifestieren. Deshalb haben wir letzten Monat über die vier **"-ungs"** gesprochen. Über das Vermögen, sich nicht ablenken zu lassen, eine offene Meinung über die Dinge zu behalten, nicht im Aussen Bestätigung zu suchen. Wir sprachen über all diese Dinge, um Euch, liebe Shaumbra, für Veränderungen vorzubereiten, Euch zu sagen, dass die Veränderungen da sind. Überall auf dem Planeten wimmelt es nur so von Veränderung, ebenso wie in Eurem Innern.

Diese Veränderungen wecken Erinnerungen. Vorhin sprach Kuthumi über Atlantis und unseren gemeinsamen Aufenthalt in den Tempeln von TiEn. Diese Zeiten waren von Veränderungen geprägt und brachten Ergebnisse, die uns zutiefst verletzten und deren Wunden wir noch heute spüren. Damals waren wir schon zusammen und waren dabei, die Welt zu verändern. Wir veränderten uns mit, ich weiss das, weil ich damals auch mit dabei war. Wir wollten unsere Veränderungen, uns selbst und unser Wesen dem Rest der Welt aufdrängen. Deshalb sagen wir heute, es geht darum, die Welt und alle anderen Menschen zu ehren. Dies ist einer der wichtigen Punkte, die wir lernen.

In den Tempeln von TiEn machten wir viele große Entdeckungen, die schon sehr lange verborgen sind, aber bald neu entdeckt werden: Wie Energie funktioniert, wie die verschiedenen Elemente miteinander spielen, wie Energie sich selbst erneuern kann, auch wenn sie verbraucht wurde. Wir machten diese Entdeckungen, die dann aber für sehr lange Zeit verschwanden. Es besteht deshalb eine gewisse Furcht im Zusammenhang mit der Auferstehung dieser Dinge. Furcht begleitet die gesamte „Atlantis-Auferstehungserfahrung“. Diese Dinge kommen nun in Euer Leben und Ihr reagiert darauf – Ihr entwickelt Angstgefühle, Ihr fragt Euch, ob Ihr das Richtige tut. Ihr überanalysiert alles in Eurem Leben. Ihr versucht, Antworten und Erleuchtung von einer äusseren Quelle zu bekommen. Ihr wartet auf jemanden oder etwas, das Euch von oben herab erretten kommt. Ihr denkt, Ihr seid klein und lediglich Menschen.

Liebe Shaumbra, wie schon Kuthumi sagte: Du bist Du, gerade jetzt. Gerade jetzt **bist** Du alles. In diesem Moment, da ich mit Dir spreche, **bist** Du der Körper und **bist** Du der Geist sowie Spirit und Seele. Und die Göttlichkeit. Wenn Du mit unseren Augen sehen könntest (und das kannst Du), dann würdest Du erkennen, dass alles in diesem Moment enthalten ist. Du bist Du. Du kannst dir die Potenziale erwählen. Du kannst dich der alten Geschichten, über die wir kürzlich gesprochen haben, entledigen. Alte Geschichten halten Dich in einem begrenzten Raum gefangen. Wir sagten deshalb: Lass sie gehen, sei ihnen nicht böse, lass nur die Energie und Struktur los und lass sie dann auf völlig neue Art und Weise zu Dir zurück kommen. Du erkennst, dass Du der Urheber all dieser Dinge bist.

Einige von Euch wissen, dass sie feststecken. Einige bestehen sogar darauf festzustecken. Sie sagen immer wieder, sie hätten alles Mögliche versucht, Beziehungen oder Fülle herbeizuführen. Es scheint fast so, als ob Ihr einige dieser Dinge sogar verlangt und Euch daran festklammert. Ihr seid dann böse auf uns und auf Eure Mitmenschen. Ihr werdet besiegt und abgelehnt. Ihr sagt: Es ist unmöglich, weil jemand oder etwas es mir nicht erlaubt, Fülle zu besitzen, weil alles, was ich versucht habe, nicht geklappt hat. Auch Beziehungen werden mir nicht erlaubt, weil es jedes Mal nicht klappt und ich doch wirklich alles versucht habe.

In dieser Weise haltet ihr von ganzem Herzen an Eurer Geschichte fest und könnt dabei die Potenziale um Euch nicht einmal **sehen!** Ihr regt Euch so sehr auf, dass Ihr die Schönheit und Freude um Euch gar nicht wahrnehmen könnt! Dann sagt Ihr, Ihr mögt keine Banalitäten/Platitüden und auch nicht bloß Worte. Aber Ihr steckt fest und seid Euch nicht sicher, was Ihr tun sollt. Was macht Ihr also? Was macht Ihr, wenn Ihr feststeckt? Es funktioniert einfach nichts. Nicht einmal das, was wir unserer Aussage nach für Euch tun, funktioniert.

Letztendlich leidet Euer gesamtes Körpersystem darunter, bis es schliesslich versagt. Ihr entwickelt eine Krankheit oder macht die Erfahrung eines plötzlichen Todes und kommt dann auf unsere Seite zurück, nur um noch mal neu anzufangen.

Es kann aber auch leichter, weniger herausfordernd, weniger problematisch sein! Wirklich, Shaumbra! In diesem Moment, gerade jetzt, da ich mit Euch spreche, mit Dir – mit jedem von Euch – **bist Du der alleinige Schöpfer! Warte auf nichts, nicht einmal auf die Göttlichkeit! Es geht um Dich, gerade jetzt!** Wir holen die abgetrennten Teile und Bruchstücke zurück. **Wir** fügen sie wieder zusammen. Vor einigen Monaten holten wir einen Teil namens Dunkelheit zurück und behaupteten, die Dunkelheit sei Eure Göttlichkeit, weil sie von Euch getrennt war. Ihr fürchtetet Euch vor ihr, Ihr hasstet sie, Ihr verneinetet Euch selbst. Wir holten sie zurück. **Wir holen alle Teile zurück. Wir entlassen nun sämtliche Strukturen der alten Energie, aller alten Geschichten. Dies ist die wirkliche Seelenfreiheit. Dies ist die wirkliche Befreiung.** Die Veränderungen, die Ihr in Euch und um Euch wahrnehmt, müssen nicht kompliziert sein. Es kann genauso gut einem eleganten/anmutigen Tanz gleichkommen.

Kuthumi hat sich heute direkt an Euren Spirit gewandt, an diejenigen Energien in Euch, die mit allen anderen Energiequellen vernetzt sind. Er wandte sich auch an Eure Seele, Euren Geist und Euren Körper. Er sagte: Erlaube Dir gerade jetzt eine gewisse Flexibilität und Anmutigkeit - **Du**, derjenige, der gerade jetzt hier sitzt und nicht derjenige, der sich in diesem traumartigen, die Göttlichkeit suchenden Zustand befindet; nicht derjenige, der getrennt oder anders ist, sondern **Du, Du Gott**, der du gerade hier bist, erschaffst alles in diesem Moment!

Du selbst kannst dir die Flexibilität und die Freude verleihen. Alle alten Geschichten klammern sich nicht etwa an **Dich** – sie wollen, dass Du sie gehen lässt. Sie wollen, dass **Du sie** gehen lässt! Dies ist einfach und bedeutet nichts anderes, als sich die Erlaubnis zu geben. Dies kann sehr tiefgreifende und sehr schwierige Dinge betreffen. Wenn Ihr wollt, kann es sehr einfach und freudvoll sein und auch sehr humorvoll, wie Kuthumi heute bezeugte. Er hat diese Gabe; er macht uns oft lachen. Manchmal nervt er uns auch, z. B. weil er sich eine Weile scherzend über Saint Germain und Madame Blavatzky äusserte. Aber er hat die Gabe hereinzukommen und Energien freizulassen.

Liebe Shaumbra, die Veränderungen sind hier und sie werden weiter andauern. **Ihr** könnt Eure Wahl treffen. Mir gefiel, was Kuthumi sagte: Stellt Euch vor, alles **sei** schon gelöst! Alles ist in Ordnung. Ihr seid physisch sicher, mental sicher und spirituell sicher - alles sei in Ordnung. Würdet Ihr dann jetzt anders leben? Auf welche Weise würdet Ihr Euch Eures Lebens erfreuen, auf welche Weise würdet Ihr Euren schöpfenden Energien gestatten, zu fließen und zu tanzen?

Ihr alle habt schon Momente in Eurem Leben erlebt, die Euch in eine solche Freude und Leidenschaft tauchten und Eure Energien ganz vereinten. Ihr tatet damals etwas, das Ihr besonders mochtet, und alles floss einfach wie von selbst. Ihr kennt das Gefühl, alles stimmte einfach. Ein synchronistisches, fließendes, stimmiges Erlebnis. Dies war ein Punkt der Freude und der Schöpfung. Ihr **wisst**, wie sich das anfühlt!

Ihr lasst die alte Geschichte los, die Sorgen um das Morgen und alles andere, über das wir gesprochen haben. Dies könnt ihr in jedem beliebigen Moment Eures Lebens genießen. Jeder Moment kann dieses harmonische, vereinte Fließen von Spirit und Menschsein und Selbst beinhalten und alle Antworten bereit halten.

Ihr könnt meine Aussage verdrängen. Ihr könnt mit mir über das, was wir Euch sagen, streiten. Wir **wissen** aber, wovon wir sprechen! Wir wissen es, weil wir schon so viele von Euch beobachtet haben. Es entspricht der Wahrheit und der Realität und dies alles ist gerade jetzt möglich. Die Erde muss nicht diese stürmischen und katastrophalen Veränderungen durchlaufen, die wir von TiEn her kennen. Wir müssen nicht solche Kriege und Qualen durchstehen, wie wir sie damals ertragen mussten. Die Erde wird dies nicht durchmachen müssen. Sie wird zwar einige Wellen schlagen und einige Ereignisse auch wiederholen müssen, aber nichts wird katastrophale Auswirkungen haben. Es wird keinen Weltuntergang mehr geben. Wir sind schon zu weit vorangeschritten. Wir haben die Neue Erde bereits aufgebaut, und der energetische Kurs, den sie eingeschlagen hat, verbindet sie mit der physischen Erde.

Die Neue Erde existiert nun Seite an Seite mit der „alten“ Erde. Sie kooperieren wie sich liebende Zwillinge. Die Neue Erde hat das Gleichgewicht und die Dynamik der alten Erde

vollständig verändert. Die alte Erde muss nicht untergehen, keine Nöte mehr ausstehen um ihr gesamtes Potenzial zu verwirklichen. Fühlt für einen Moment, wie diese Neue Erde mit ihren physischen und nicht-physischen Aspekten eine wunderbare Dynamik und die besten Merkmale der alten Erde sowie der Himmelreiche in sich vereint ...

Die beiden Erden haben nun denselben Herzschlag. Dies kreiert einige **sehr** interessante Energiemuster und Verbindungen zwischen den beiden. Wir werden über einige sehr interessante Dinge sprechen, etwa wie Ihr zur selben Zeit hier und dort sein könnt.

Liebe Shaumbra, Ihr wisst, wie sehr wir Euch lieben! Es war spannend, heute eine andere Energie hereinzubringen – eine andere als die meine – und sie zu Euch sprechen zu lassen. Wir werden versuchen dies in Zukunft vermehrt zu tun, die Veränderungen, die Ihr durchlauft, auch bei uns umzusetzen. Und damit ist es uns nun ein Vergnügen, Eure Fragen zu beantworten!



Frage 1 (aus einer Email, etwas aufgebracht):

Tobias, diese Frage wird wahrscheinlich nicht ausgewählt, aber sie wird auf der anderen Seite trotzdem gehört und gefühlt:

Weshalb, Tobias, betonst du immerzu, dass beim Loslassen der alten Geschichte neue göttliche Energien zugelassen werden sollen, während du Monat für Monat Gäste hereinbringst, die alten Geschichten und alter Energie angehören? Was ist los, Tobias, denn teilweise klingt dein Humor etwas herablassend und an der Grenze zur Wertung („borderline judgement“). Wo bitte bleibt das Mitgefühl? Diese Art Energie scheint in den Gefilden, aus denen Du vorgibst zu kommen, nicht zu existieren.

Tobias:

Wir nehmen uns einen Moment Zeit und schauen uns an, wen **du** hereinbringst ... (Gelächter) **Wir** sind nur ein Abbild von Euch allen, wir sind ein Abbild Eurer möglichen Gedanken im Zusammenhang mit unserer Energie, vielleicht aus der Vergangenheit, vielleicht auch nicht. Manchmal sind wir ein Abbild Eures eigenen Urteils. Ja, wir behalten unsere alte Identität, aber wir channeln einfach nur Euch. Hm. Deine Frage bereitet mir Freude und wir fordern Dich auf, innezuhalten, wenn du das nächste Mal in den Spiegel siehst. (Gelächter, Linda sagt „Au“).



Frage 2 (weibliche Stimme):

Hi Tobias, danke, dass du es geschafft hast, trotz des himmlischen Verkehrs durchzukommen. Ich habe eben den schlimmsten Monat meines Lebens hinter mir und bitte dich um einen Einblick sowie eine Antwort darauf, ob ich mich auf dem rechten Weg befinde ... ich jammere gerade ein bisschen.

Tobias:

In der Tat liegt ein schwieriger Monat hinter uns allen, also brauchst Du nicht das Gefühl zu haben alleine dazustehen. Wir sagten ja bereits, dass der September ein Monat der Veränderung ist und sich negativ auf Euer System auswirken kann.

In gewisser Weise erlaubst Du einerseits sehr tiefgreifende Veränderungen in Dir, andererseits aber sorgst Du dich darüber, ob Du das Richtige tust. Deshalb bist Du ein wenig traumatisiert/geschockt. Du befindest dich aber tatsächlich am richtigen Ort! Du triffst die richtigen Entscheidungen! Manchmal neigst Du allerdings dazu, Deine Entscheidungen so leidenschaftlich umzusetzen, dass sie Dein Leben dramatisch beeinflussen. So lange Du Dir dessen bewusst bist, ist es angemessen, aber du musst verstehen, dass du Dir die Dinge nicht so sehr zu Herzen nehmen sollst. Du brauchst sie nicht in diesem Maße auszuleben!

Nichts von dem, was in Deinem Leben geschieht, wird Dir in irgend einer Weise angetan. Deshalb fordern wir Dich an dieser Stelle auf, dein Potenzial festzulegen, **das** zu wählen, was Du **haben möchtest** - in dem Wissen, dass du dabei nicht den Dich umgebenden Energien im

Aussen ausgeliefert bist. Durch die zur Zeit stattfindenden Veränderungen neigst Du dazu, die Veränderungen anderer Leute und die Energien der Menschheit in dich aufzunehmen. Das brauchst Du nun nicht mehr zu tun!

Nimm einfach Deine eigenen Veränderungen in Dich auf und verkörpere **dasjenige**, für das **Du Dich** entschieden hast. Lass uns also an dieser Stelle eine Vereinbarung treffen, denn wie Du weißt, haben wir schon viele, viele Male zusammengearbeitet. Wir arbeiten jetzt regelmässig zusammen, lass uns aber trotzdem eine Vereinbarung darüber treffen, dass Du diese Dinge nun nicht mehr benötigst! Die Härtefälle/Nöte (*hardships*), die an Deine Tür klopfen und sie einrennen wollen, hast Du nicht mehr nötig. Sag ihnen, sie sollen gehen. **Du, Du selbst hast sie zu Dir durchgelassen, also schick sie nun auch wieder fort!** Sie brauchen nicht da zu sein.

Shaumbra:

Ich **will** ja, dass sie fortgehen, aber ist es tatsächlich so, dass....??

Tobias:

Ich hörte ein „Aber“ ...

Shaumbra (rufend):

Geht weg, geht weg, wer immer ihr auch sein mögt!!

Tobias:

In der Tat. **Du** hast sie geschaffen, also bitte kein „Aber“!

Shaumbra:

Also gut. Ich versuche mich im (automatischen) Schreiben (*journaling, eine Form des Channelns*). Dies hat mir Erzengel Michael aufgetragen. Stimmt das? Ich bin deswegen so verwirrt, dass...

Tobias:

Sollen wir Erzengel Michael etwa in den Rücken fallen??? (*Gelächter*) Schreib doch einfach, wenn Du denkst, dass Du es tun musst!

Shaumbra:

Nein, Ihr sollt ihm nicht in den Rücken fallen, aber ... soll ich wirklich tun, was er gesagt hat? (*Erneutes Gelächter*)

Tobias:

Bei allem Respekt und mit grösstmöglicher Bewunderung für Erzengel Michael möchten wir zuallererst festhalten, dass wir Euch **zu keinem Zeitpunkt sagen, was Ihr zu tun habt!** Wenn Du das glaubst, liegst Du jedenfalls falsch. Aber **Du** kannst **uns** jederzeit sagen, was wir tun oder wohin wir gehen sollen, hm. (*Lachen*)

Shaumbra:

Ok, also muss ich das nicht tun; wenn ich kein Channeling-Buch schreiben möchte, dann muss ich das nicht tun?

Tobias (etwas zögerlich):

N-n-nein. Hm, hm, nein. Du bist Du oder wie Kuthumi manchmal sagt: „Oh, Himmelnochmal [lockerer Ausruf: „gee“, stammt ursprünglich von „Jesus!“ und wäre bei uns etwa „JesusMariaundJosef!“] **Du, Du bist doch diejenige!**“

Du brauchst auf nichts zu hören, was wir Dir mitteilen, denn wir befehlen Dir rein gar nichts! Wir lieben Dich, wir unterstützen Dich, wir zeigen Dir vielleicht unterschiedliche Blickwinkel auf, **aber wir befehlen Dir nichts!** Und wenn Du Mühe mit dem "Geistschreiben" hast, dann lass es doch einfach los! Wenn Du Mühe mit **Beten** hast, lass das **Beten** los! Wenn Du Mühe mit **Meditation** hast, lass die **Meditation** los!

Hier „drüben“ gibt es überhaupt keine Patentrezepte/Formeln (formulas). Das Einzige, was wir Euch immer wieder in allen möglichen Facetten versuchen verständlich zu machen, ist die Tatsache, **dass Ihr auch Gott seid! Ihr erschafft alles! Wir** unterstützen Euch. Erzengel Michael wird Dich unterstützen, ob Du nun mühevoll channeln wirst oder Dich entschliesst, dies loszulassen. Das liegt ganz allein **bei dir!**

Shaumbra:

Ich weiss, was ich will. Ich will das ganz grosse Geld haben! (*Eigentlich „abundance“, aber weiter unten geht’s ums Ausgeben*)

Tobias:

So sei es.

Shaumbra:

Ich will es fühlen, sehen, berühren und ausgeben! (*Gelächter mit Klatschen und Rufen*)

Tobias:

Es ist etwas Großartiges, aber für viele Shaumbra ist noch immer sehr viel Schuld damit verbunden, deshalb gibt es hier Widerstand. Es zu besitzen ist großartig, und an dieser Stelle können wir Euch schon sagen, Shaumbra, Eure Weisheit, Eure Energie und Euer Gleichgewicht **erlauben** es Euch nicht einmal mehr es zu missbrauchen! Ihr **dürft** es lieben, Euch darüber freuen und durch Euch hindurch fliessen lassen, ohne dass Ihr es missbraucht! Ihr fühlt noch immer Schuld und Angst und denkt, nur weil **Ihr** viel davon habt, haben andere nichts. Shaumbra, so läuft es aber nicht! Die Energie funktioniert nicht auf diese Weise! Holt es Euch in Euer Leben, wir werden Euch vollständig dabei unterstützen, es zu bekommen! Und zerbricht Euch nicht den Kopf darüber, wo es herkommen soll! Es wird den Weg zu Euch schon finden!

Hierbei handelt es sich um etwas **Handfestes**, nicht um Worte oder zumindest nicht lediglich Worte. Wenn Ihr Euch im Jetzt-Moment an einem Ort der Fülle befindet, könnt Ihr gar nichts anderes **als Fülle anziehen!** Ihr werdet keine Lektionen anziehen, die Euch zeigen, dass Ihr keine Fülle besitzen sollt! Ihr zieht auch kein altes Karma an, so dass Ihr Euch schlecht fühlt! **Fülle erzeugt Fülle ...**

Shaumbra:

Ich war mir nicht bewusst, dass ich so was in der Art überhaupt anzog.

Tobias:

(*unterbricht*) Ich war noch nicht fertig! (*Lachen*)

... Beziehungen erzeugen Beziehungen! Wenn Ihr die Beziehung zu Euch selbst aufgebaut habt (und wir wenden uns hiermit an andere), wenn Ihr also die Beziehung zu Euch selbst aufgebaut habt, zieht dies wiederum Beziehungen an. Wenn Ihr eine **gesunde** Beziehung zu Euch selbst habt, dann werden andere gesunde Beziehungen entstehen. **Es ist so einfach!** Also, jetzt bin ich so weit.

Shaumbra:

Ok, dann ist es in Ordnung mein Haus zu verkaufen und mein Leben nach 20 Jahren umzukrempeln. Ich hoffe, dass ich nicht zur Tütenfrau (*bag lady = Obdachlose*) werde! (*Lachen*)

Tobias:

Was **möchtest** Du denn jetzt gerade tun?

Shaumbra:

Das Haus steht jetzt zum Verkauf ...

Tobias:

Also hast Du dich entschieden zu verkaufen. Aber wir hören ausserdem, dass Du eine Tütenfrau werden möchtest, und das verwirrt uns ein bisschen! (*Gelächter*) Das ist wirklich eine interessante Dynamik, die Du dir hier erschaffst! Weshalb willst Du das tun?

Shaumbra:

Nein, ich will das nicht werden, ich möchte keine Tütenfrau sein.

Tobias:

Was **wählst** Du also?

Shaumbra:

(seufzt) Ich möchte einfach, dass alles in meinem Leben großartig und prachtvoll ist, so wie es Kuthumi vorhin erwähnte. Größte Fülle, einfach alles randvoll!

Tobias:

Und dafür **entscheidest** *(choose)* Du Dich nun?

Shaumbra:

Ja.

Tobias:

Und wirst Du das in Dein Leben hinein bringen?

Shaumbra:

Ja.

Tobias:

Und Du **weißt**, dass Du würdig bist?

Shaumbra:

Ja.

Tobias:

Und Du **weißt**, dass Du der Schöpfer bist?

Shaumbra:

Ja.

Tobias:

So sei es denn.

Shaumbra:

Yeah!

Tobias:

Es ist so einfach ... *(Klatschen)*



Frage 3 (weibliche Stimme):

Bitte erkläre denjenigen, die sich nach einer Beziehung mit einer anderen Person sehnen, wie ein Tag im Leben eines Menschen mit gesunder/perfekter Beziehung zu sich selbst aussieht. Ich frage dies, weil ich gerade das Channeling über Beziehungen gehört habe, was eine Menge Emotionen bei mir auslöste. Ich fühle, dass ich für eine Beziehung überreif bin. Wenn ich aber höre, es sei ein Geschenk **alleine** zu sein und es für mich am besten wäre, zur Zeit allein zu

bleiben, habe ich trotz allem das Bedürfnis, mein Leben mit jemandem zu teilen. Weshalb muss ich denn so lange **warten**?

Tobias:

In der Tat. Du musst Dich selbst noch einmal fragen, weshalb **Du Dir** das so ausgesucht hast! Wir sind es nicht, die Dir das auferlegen! Es existiert keine äußere Energie, die stärker wäre als Du und die dies bewirken könnte! Du musst Dich selbst betrachten. Richte Dein Augenmerk auf das Aufbauen der Beziehung mit Dir selbst und ... schau Dir Themen an wie "es nicht wert sein" und ... "einfach Zeit für Dich selbst haben". *(Tobias' Antwort ist hier ziemlich überlegt und nicht so flüssig).*

Es lässt sich nicht so einfach beschreiben, wie ein Tag mit einer gesunden Beziehung mit Dir selbst aussieht. Dies ist sehr individuell. Aus meiner Perspektive (Tobias) würde ein Tag mit der Beziehung **zu mir selbst** so aussehen, wie ich es vorhin erwähnte. Ich würde mich in mein Häuschen (*cottage*) zurückziehen, um nur ganz allein mit mir zusammen zu sein, um in der Mitte meiner Schöpfung zu verweilen und zu erkennen, dass **ich** all dies geschaffen habe. **Ich** schuf dieses virtuelle, reizende Plätzchen, und ich kann nun Zeit mit mir verbringen um einfach von innen heraus zu leuchten (*glow*). Dies ist es, was ich da tue. Ich **leuchte** einfach, hm, ich **strahle** einfach ab, ich **bin** einfach!

Und **dann** kann ich **andere** einladen - z. B. Kuthumi oder Saint Germain oder auch andere - kann sie einladen in meinen Raum und sie **teilhaben lassen an meiner Beziehung zu mir selbst**. Es geht darum, im Frieden mit sich selbst zu sein, mit dem, der man ist.

Ich schaue mir Deine Energien an und mir fällt eine verzweifelte Art von Energie auf, die einen anderen Menschen in Dein Leben holen will, damit Du nicht Deinem eigenen Selbst ins Gesicht zu schauen brauchst. Dann sehe ich aber auch eine unglaubliche, wirklich unglaublich schöne **Gott-Energie** - es geht darum, diese in Dir zu finden! Ich weiss, wie sehr Du Dir eine Beziehung mit einem anderen Menschen wünschst, aber alles beginnt tatsächlich im eigenen Inneren! Dann schau Dir Deine Freunde an. Noch nicht die Beziehungen, sondern Deine Freunde. Sieh Dir die Freude an, die Du mit ihnen hast und auch die Probleme! Sie alle sind ein Spiegel, DEIN Spiegel!
Danke.



Frage 4 (weibliche Stimme):

Hi Tobias. Seit einiger Zeit mache ich gewisse Erfahrungen, die wohl etwas mit Deinen Worten aus dem letzten Shoud zu tun haben – nämlich einem Bereich/Raum, der sich "nicht in Worte fassen lässt" oder so ähnlich. Schon lange mache ich auch jeden Morgen und Abend ausgedehnte Atemübungen, während ich über mich reflektiere. In den letzten paar Monaten hat sich dieser Raum **sehr** weit ausgedehnt und es fühlt sich **sehr** gut an, aber sobald ich es festhalten will, verschwindet es. Dann merke ich auch oft, wenn ich mit dem Hund rausgehe, dass ich mich fast wieder wie ein 5-jähriges Mädchen fühle. Ich beobachte, wie die jungen Mädchen Rollschuh fahren und ich werde zurückversetzt in diese wunderbaren, exquisiten Momente. Zu der Zeit, als ich mein Leben psychologisch aufarbeitete [*sie sagt wörtlich „my crap“, also „meine Scheiße“*], kamen nie solche Momente hoch. Und jetzt habe ich vier oder fünf Mal pro Tag solche Erlebnisse. Meine Kindheit war wirklich verdammt gut, und eigentlich geht es mir gut. Diese nicht in Worte zu fassende Raumerweiterung erlebe ich manchmal auch, wenn ich Auto fahre. Es ist unglaublich, es fühlt sich fast so an, als ob ich mich vor dem Auto befände und mich selbst beim Fahren beobachtete. Drehe ich langsam durch?

Tobias:

Hm, in der Tat, in der Tat. *(Gelächter)* Du lässt nun etwas lockerer in Bezug auf Dinge, die im Denken verwurzelt sind, und hörst auf alles analytisch zu bearbeiten. Und – wie soll ich sagen – Du bist in einem Bereich tätig, der Dir beim Verstehen deiner Selbst behilflich ist *(gemeint ist wahrscheinlich psychologische Arbeit, siehe ihre Frage)*. Doch bist Du nun darüber hinaus und hast diese ganzen psychologischen Beurteilungen hinter Dir gelassen, weil Du erkannt hast, dass es sich um begrenzende Energien handelt und deshalb bist Du zu neuen Ufern aufgebrochen. Du hast Dich erweitert, Du erlaubst es Dir verrückt zu sein und im multidimensionalen Raum zu tanzen,

während Du im Jetzt-Moment verweilst. Du beginnst erst jetzt, dieses riesige Potenzial zu sehen, das hier vorherrscht, ob Du Dich nun als 5-jähriges Mädchen oder vor Deinem eigenen Auto stehend erlebst. Dies sind erst die Anfänge.

Wenn Ihr die alten Strukturen loslasst, wenn Ihr Euch erlaubt in viel grösserem Maße multidimensional zu sein, werdet Ihr alle erkennen, dass diese Dinge an Realität gewinnen werden. Es könnte aber auch Schwierigkeiten damit geben, denn es wird extrem schwierig sein überhaupt zu definieren, was **real** ist. In **diesem** Augenblick ist es real für Euch hier zu sitzen oder uns online zuzuhören, aber es wird Ereignisse geben, bei denen Ihr Euch fragen werdet, ob sie nun real sind oder nur in Eurer Einbildung stattgefunden haben. Und dann fragen wir: Wo liegt der Unterschied? Wo liegt der Unterschied?

Diese 3-D-Realität ist einfach nur Eure Imagination, konzentriert auf einen sehr, sehr engen Fokus. Vielleicht lernst Du ja gerade jetzt Deinen Blick etwas zu entspannen und mehr zu erfassen! **Alles, was Du erlebst, ist real.** Eine der Herausforderungen, mit denen Du zu kämpfen hast, ist – wie soll ich sagen – dass Du Dich zwar öffnest, aber ein Teil von Dir – nennen wir ihn Spirit, wie Kuthumi sagte – fühlt, dass Du möglicherweise in den Weg Deiner eigenen Klienten eingeklinkt bist, hm, hm. In diesem Sinne bist Du das auch, denn wie Du weißt, gab es viele, die irgendwo weit "abgehoben" waren, **sie** nehmen die Realität sehr verschwommen wahr, hm, wohingegen **Du** Dich aus einem balancierten Zustand heraus und im Jetzt-Moment auf sie einlässt und alle diese Dinge aus einer ausgeglichenen Perspektive wahrnimmst. Darin liegt der Unterschied, ja, wirklich. Wir danken Dir für Deine wundervollen Kommentare!



Frage 5 (weibliche Stimme, aufgebracht):

Lieber Tobias! Ich bin aufgebracht darüber, dass Du die Leute dazu animierst sich bei den (USA Präsidentschafts-) Wahlen nicht zu beteiligen! Wahlen beeinflussen die Politik und diese wirkt sich aus auf das Volk, nicht selten auf die Verwundbarsten unter uns. Durch die Teilnahme an den Wahlen benutzen wir unsere Stimme um andere zu schützen, sogar wenn wir für uns selbst nichts benötigen. Durch die Stimmabgabe kann ein missbrauchtes Kind geschützt oder eine ältere Person, die sich keine Medikamente leisten kann, versorgt werden. Eine Wahlabstimmung kann unseren Planeten wieder in Balance bringen und die Umwelt schützen. Es sind doch gerade diejenigen, die nicht wählen, welche den Schurken in die Hände spielen! Bitte überdenke Deinen Rat.

Tobias:

Hm, wie soll man darauf antworten? Dann geht doch wählen. *(Gelächter)* Gerne! Springt doch geradewegs da hinein, wählt, versucht die Welt zu verändern und verstrickt Euch bis über beide Ohren in die Dualität! Und wenn Ihr dann in einem Jahr oder so wieder angelaufen kommt bei uns und Euch wundert, weshalb es für Euch nicht so gut gelaufen ist, weil alles wieder von vorn losging, dann sagen wir Euch: Bleibt hinter der kleinen Mauer! Beobachtet, wie die Dualität funktioniert! Beobachtet, wie **echte** Veränderungen herbeigeführt werden können - nicht Veränderungen innerhalb der Dualität, sondern **echte** Veränderungen! Liebe Shaumbra, wir freuen uns darauf in einem Jahr wieder von Euch zu hören ... *(Gelächter)*



Frage 6 (weibliche Stimme):

Tobias, ich habe eine wunderbare Beziehung, sie ist aber interdimensional. Mein Freund ist vor drei Monaten verstorben. Die Leute sagen ja oft, lass die Person gehen, trauere nicht. Ich trauere nicht. Diese Person besucht mich oft, und die Beziehung wird tiefer, liebeserfüllter und immer schöner. Für meine spirituelle Fitness hätte ich aber gerne eine Art brüderlichen Nachhilfelehrer (coach), der mich darin unterstützt, allerdings möchte ich nicht, dass es auf Kosten meines verstorbenen Freundes geht und ich ihn eventuell am Weiterkommen hindere.

Tobias:

Hm, in der Tat hinderst Du ihn keineswegs! Dies ist eine wundervolle Art von Beziehung, sie

enthält alles ... alles außer Sex ... (*Lachen*) ...was zugegebenermaßen etwas schwierig ist. ABER ... und wir sagen das hier nicht in aller Öffentlichkeit, sondern nur so unter uns: Es **gibt** die Möglichkeit dies energetisch miteinander zu tun ... (*Lachen*)

Shaumbra: Danke. ...

Tobias:

Hm, hm, in der Tat. Doch Ihr werdet alle feststellen, dass dies zunimmt. Ihr klammert Euch nicht an eine alte Energie, sondern Ihr lasst sie einfach auf neue Art und Weise in Euch einfließen. Wenn ein Mensch seinen physischen Körper ablegt und auf unsere Seite wechselt und die Trauer um diese Person mit Schuld beladen ist, dann gestaltet sich der Übergang nicht so leicht und elegant und diese Person bleibt viel eher erdverbunden. Doch wenn der Tod im Trauerprozess akzeptiert wird, wenn das Verständnis vorhanden ist und das Loslassen stattfindet, dann kann dieser Engel zur Erde zurückkehren, Euch besuchen und Ihr könnt eine wundervolle Beziehung zu ihm pflegen. Er ist dann ein wunderbarer Begleiter, der Euch sogar hilft, die nicht-physischen Reiche zu besuchen und Euch mit sicherer Hand führt. Dies ist wunderbar. Wir lieben es diese Art von Beziehung mit Euch zu haben! Wir lieben es wieder hier sein zu können! Ihr hängt Euch nicht an uns und wir können die Türen zwischen den Dimensionen öffnen. Wir entfernen diesen Schleier der Dualität und kommen gerne zu Euch auf Besuch.

Deshalb unterstützen wir Dich also ausdrücklich bei dem, was Du tust, ja!



Frage 7 (weibliche Stimme):

Jahrelang war ich der festen Überzeugung Jesus' kleine Schwester zu sein. Dies hat mich natürlich in unglaubliche Schwierigkeiten gebracht – mit mir selbst und mit den Psychiatern, die ich so getroffen habe. (*Gelächter*) Sie haben mir tonnenweise Medikamente verabreicht, aber ich bin noch immer derselben Überzeugung wie damals. (*noch mehr Gelächter*) Ich befürchte zwar, dass die ganze Psychiatrie diese Schwester umgebracht hat, aber ich frage mich halt trotzdem, ob ich Recht habe. Kannst Du darüber etwas sagen? Danke, dass Du da bist!

Tobias:

Achtung hier ... weder wollen wir etwas bestätigen noch etwas verneinen. Dies ist Teil Deines eigenen – wie soll ich sagen – Seelenprozesses, den Du momentan durchläufst. Er wird Dir helfen Dir selbst mehr zu vertrauen und Dir einen besseren Einblick in Dich selbst zu vermitteln. Du bittest uns also gar nicht um Bestätigung oder Widerspruch hier, und so sagen wir Dir dies: Du hast Dir hier eine nicht geringe Herausforderung geschaffen - Psychiater, die sich Dir entgegensetzen, Medikamente, die alles mögliche versuchen. Du spielst ein sehr interessantes Spiel, und das meinen wir wirklich äußerst liebevoll! Du hilfst mit, einige tiefe Einblicke in die Natur der Realität zu gewinnen und weiterzuentwickeln, ganz besonders was "Vertrauen" (*trust*) angeht, nämlich zwischen allen beteiligten Elementen und den verschiedenen Aspekten Deiner Persönlichkeit.

Die Vorstellung Tochter von Yeshua zu sein [*Anm.: Die Frau sagte, sie sei die kleine Schwester, nicht die Tochter*] hat zwar mit all diesen Dingen zu tun, aber der Fokus sollte nicht darauf liegen, sondern Ziel ist, die andere Dynamik rund um Dich herum wahrzunehmen, mit der Du Deinen Spaß hast und wovon Du eine Menge lernst. Wir begleiten Dich in diesem Prozess und werden auch weiterhin an Deiner Seite sein. Du hast das Potenzial eine unglaublich kraftvolle Arbeit tun zu können, die in der Tat mit Psychiatrie zu tun hat, aber auch mit der Beschaffenheit der Realität und damit, wie ein Gleichgewicht zwischen all Deinen Persönlichkeitsaspekten erhalten werden kann, während Du Dich in multidimensionalen Realitäten aufhältst. Fahre also mit dieser Arbeit fort und lass Dich nicht davon entmutigen! Und lass dich auch nicht von Außenstehenden ablenken!



Frage 8 (männliche Stimme):

Hi Tobias. Ich möchte etwas aus Shoud 1 vom 7. August vorlesen: „Ihr liebt die Zeit abends,

wenn Ihr zu Bett geht, wenn Ihr Euch erlaubt, hinüber zu driften in die ätherischen Reiche ... wenn Ihr Euren Körper ruhen lasst ... wenn Euer Verstand zur Ruhe kommt und Ihr Eure Seele herauskommen lasst, damit sie spielen kann in diesen wundervollen Träumen, die Ihr habt.“ Mein spirituelles Leben fällt mir glücklicherweise sehr, sehr leicht, da habe ich es sehr gut, es gibt keinerlei Probleme, es hat nichts Schwieriges für mich, es scheint sehr leicht zu sein. Ich kann alle Energien annehmen, da gibt es für mich nicht wirklich etwas, über das ich mich zu sorgen bräuchte. Es ist keine Last und es ist auch nicht schwierig.

Aber im Traumzustand sieht es vollkommen anders aus.

Eine „normale“ Nacht beschert mir zwei, drei, vier Träume, an die ich mich jeweils gut erinnern kann. Sie sind alle zutiefst beunruhigend, frustrierend, ich kann einfach nicht umgehen mit all den Dingen, die ich dort tue. Was auch immer ich dort tue, ich kann es niemals zu Ende bringen. Alles, was ich anzupacken versuche, kann ich nicht fertig stellen, nicht beenden, es ist einfach unmöglich. Und dies geht nun schon seit etwa dreissig Jahren so. Es gehört mittlerweile zu meinem normalen Leben dazu, ich habe gelernt, damit zu leben.

Manchmal wache ich zwischen zwei Träumen auf und versuche die Auswirkungen und den Druck abzuschütteln. Ich erinnere mich an Deine Worte, tief ein- und auszuatmen und mich zu entspannen, und dann sitze ich auf dem Sofa und atme eine Weile ein und aus, und nach zwei Minuten bin ich schon wieder mitten in einem Traum, der noch schlimmer ist als alle anderen. Der Schuss geht also nach hinten los. Ich frage mich, ob du vielleicht einen Rat hast. Ich habe etwa einmal im Monat einen angenehmen Traum. An wirklich wundervolle Träume kann ich mich aber kaum erinnern.

Tobias:

Ja, in der Tat ... wenn ein Mensch beginnt zu erwachen und sich zu öffnen, zeigt sich dies oft mit Vorliebe in den Träumen, was Du ja auch erlebst. Die Träume werden intensiver und manchmal haben sie sogar etwas Brutales oder Verwirrendes oder sie vermitteln das Gefühl von Ohnmacht (*disempowerment*). Die allermeisten dieser Träume stammen aus einer Zeit lange bevor Ihr Euch auf der Erde inkarniert habt. Sie stammen aus den „Star Wars“-Zeiten, wie wir sie nennen. Damals befandet Ihr Euch in einer Leere und damals geschahen eine Menge Dinge, die wir alle noch heute zu verstehen suchen, mit denen wir alle uns bemühen klar zu kommen.

Wenn Du in den Traumzustand hinüberwechselst, projizierst Du fast augenblicklich in die Vergangenheit, als es noch keine Erde und keine physischen Körper gab. Im Versuchen, diese Situation zu verstehen und zu lösen schnappst du tatsächlich Bruchstücke oder Aspekte widersprüchlicher damaliger Energiemanifestationen auf. Du versuchst tatsächlich, mit Hilfe des Traumzustandes wieder dorthin zurück zu gelangen, um einige dieser Energien in Deine Jetzt-Zeit, in Dein Leben hinüber zu holen, um sie zu befreien. Man könnte auch sagen, dass Du versuchst dorthin zurückzukehren, weil Du Dich selbst retten willst. Aber das ist gar nicht mehr nötig!

Du brauchst nicht wieder durch das Trauma der Träume dorthin zurück zu gehen und diese vielen Dinge, die geschehen sind, noch einmal zu durchleben! Du kannst diesen Vorzeit-Aspekten, die zu Dir gehören, einfach erlauben, jetzt **zu Dir zu kommen**, mit Dir zusammen in Deinem Raum zu sein. Du hast ein wunderschönes und sicheres Haus gebaut. Das bedeutet, dass Du in diesem Leben eine sehr stabile und gesunde Energie erschaffen hast, die Dich umgibt. Jetzt kannst du alle Aspekte Deiner selbst **zu Dir** einladen und sie als spirituelle Verwandte ansehen.

In Deinem Haus kannst Du sie heilen! Du kannst ihnen helfen, sich aus den Energien zu befreien, in denen sie sich verstrickt haben! Du kannst Ihnen erzählen, wer Du bist. Du kannst Dich mit ihnen hinsetzen und die Liebe in Deinem Herzen mit ihnen teilen, **ihnen** die Freude, die **Du** am Leben hast, vermitteln, ihnen sagen, was **Du** in menschlicher Form alles gelernt hast und was die Erde eigentlich ist, wofür sie steht. Lade sie in Dein Haus ein, dann kannst Du sie auch aus der Energie, in der sie zur Zeit noch verhaftet sind, befreien.

Weißt Du, Du kannst den Bann brechen!

Und dann brauchst Du auch nicht mehr diese Träume zu haben.

Shaumbra: Vielen Dank.



Frage 9 (weibliche Stimme):

Tobias, seit Jahren höre ich immer wieder, wie wichtig es ist die männlichen/weiblichen Energien in uns auszugleichen. Bis jetzt scheint uns aber niemand sagen zu können, wie wir das überhaupt machen sollen. Kannst Du uns etwas mitgeben, mit dem wir arbeiten können und wie können wir wissen, ob oder wann unsere männlichen/weiblichen Energien vollständig ausgeglichen sind?

Tobias:

Hm, in der Tat haben sich viele der Energien, die Ihr und andere erschaffen habt, um die männliche/weibliche Seite auszugleichen, bei der Harmonischen Konkordanz (November 2003) manifestiert und sind so in diese Realität gekommen. Diese Energien stehen nun Euch und allen anderen zur Verfügung. Beim Ausgleichen des Männlichen und Weiblichen geht es darum, wirklich alle ihre jeweiligen Aspekte zu verstehen – ihre Empfindlichkeiten sowie ihre Stärken. Mit anderen Worten, sie einfach nur in Euer Leben zu holen!

Das bedeutet nicht notwendigerweise, dass es zu drastischen körperlichen Veränderungen kommen muss. Dieser energetische Ausgleich findet eher auf emotionaler oder spiritueller Ebene statt. Dass Du diese Frage überhaupt stellst, deutet schon darauf hin, dass Du bereits im Begriff bist diesen Ausgleich zu schaffen. Du bist Dir bewusst, dass die männliche und die weibliche Energie sich gegenseitig den Raum erlauben müssen, und wenn Du das erkennst, dann geschieht es auf natürliche Art und Weise. Denn dieser Ausgleich ist ein natürlicher Prozess, ja. Die Energien **möchten** wieder zusammen kommen. Sie wollen ihre Erfahrungen teilen, die sie während ihrer Getrenntheit gesammelt haben. Sie wollen also wieder zusammen sein. Wir sagen Euch deshalb, es gibt keine Techniken oder Tricks, um dies zu bewerkstelligen, es gibt keine Schule dafür – es geht nur darum, diesen sicheren Ort in Euch selbst zu haben und dann werden sie wieder zueinander finden.

Danke.



Frage 10 (weibliche Stimme):

Tobias, handelt es sich beim Konzept der Zeit nur um einen weiteren Teil unserer Geschichte, die wir loslassen müssen? Und was würde geschehen, wenn wir uns erlaubten, alle unserer Ängste, alle Zweifel und Widerstände auf einmal gehen zu lassen und uns wahrhaftig bedingungslos vertrauen würden?

Tobias:

Hm, das ist noch nie passiert, darum wissen wir das nicht. (*Lachen*) Dies könnte eine sehr schwierige und vielschichtige Antwort werden, deshalb wollen wir uns zunächst der **Zeit** zuwenden. Die Zeit gehört tatsächlich zu Eurer Geschichte und ist ... sehr schwierig zu erklären. Eure Zeit, das was Ihr mit Zeit verbindet, basiert auf allem möglichen, angefangen bei Euren Armbanduhren, Euren Wanduhren bis hin zum Schema und den Zyklen des Mondes, der Sonne und sogar den Rhythmen (Zyklen) der Erde. Darauf basiert Eure Zeitabfolge.

Dies ist zwar alles eine Illusion, erlaubt Euch aber, einen "Erlebnis-Fluss" festzustellen. Schon oft wurden wir gefragt, ob Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft alle gleichzeitig stattfinden, und dabei handelt es sich wieder um die Beantwortung einer schwierigen Frage. Aus Eurer Sicht lautet die Antwort nein, sie finden **nicht** gleichzeitig statt. Die Zukunft wurde noch überhaupt nicht geschaffen. Ihr könnt in die Vergangenheit zurück gehen und Eure persönliche Geschichte verändern oder Eure Sicht der Dinge, aber Ihr könnt keine Ereignisse verändern. [Anm. d. Ü.: Ich habe hier „persönliche Geschichte“ anstatt nur „Geschichte“ (story) geschrieben, da sonst beim Lesen der Eindruck entstehen könnte, es handle sich um die Weltgeschichte, also „history“.] Was wirklich zählt ist der Jetzt-Moment, in dem Ihr Euch gerade befindet. Dies ist das wirklich Wichtige. Du stellst so wunderbare Fragen und es geht oft nur darum, Euch einfach zu erlauben im Jetzt zu sein.

Deine Frage ist theoretischer, hypothetischer Natur. Wenn Du alle Deine Ängste loslassen und Dir vollauf vertrauen würdest, dann wäre das eine gesegnete Sache. Wir wissen nicht, ob Euer Körper diese plötzliche Veränderung aushalten könnte. Wir wissen zwar, dass Euer kollektives Selbst dies aushalten könnte, aber es würde womöglich den Verlust Eures Körpers bedeuten. Tatsächlich erhalten wir gerade die Bestätigung: Ihr würdet tatsächlich Euren Körper verlieren (*Lachen*). Da wäre nachher nichts als ein Häufchen Kleider übrig (*Lachen*). Weil die Energien sofort in den Körper einfließen würden, wäre eine Selbstentzündung der Physis die Folge. Und selbst wenn der Körper während dieses Prozesses den Energien standhalten könnte, wäre der Drang den Körper zu verlassen, extrem gross und Euer Spirit würde einfach raushüpfen, hm. Vielen Dank.



Frage 11 (weibliche Stimme):

Tobias, während der Creator Serie, ich glaube in Lektion 3, hast Du von einer "neuen Dualität" gesprochen. Wird diese Dualität angenehmer werden oder einfacher zu überwinden?

Tobias:

Wir haben über die neuen Energien gesprochen. Und die neuen Energien beinhalten immer auch die Energien der Dualität, also könnte man sagen, die Neue Energie wird Aspekte der Dualität haben. Die Neue Energie muss die Aspekte der Dualität verkörpern, denn sie ist daraus entstanden, schließlich seid Ihr genau auf diesem Weg zur Neuen Energie vorgedrungen! Ihr werdet immer die Fähigkeit haben, die Dualität ein- oder auszuschalten, Ihr könnt Euch also entweder in der Dualität aufhalten oder außerhalb. Wir können **deshalb** von einer "neuen" Art von Dualität sprechen, die jederzeit aktiviert oder deaktiviert werden kann. Danke.



Frage 12 (männliche Stimme):

Grüß Dich, Tobias. In letzter Zeit nehme ich meinen energetischen Körper als äusserst ausgedehnt wahr. Zudem habe ich das Gefühl, dem Engelreich sehr nah zu sein und würde gerne aus Deiner Perspektive hören, wie Du meine Verbindung mit dem Engelreich und mit Erzengel Michael siehst.

Tobias:

In der Tat, diese Körperfülle, die Du erwähnst – und besonders die des physischen Körpers – knüpft an unser Gespräch vor einigen Monaten an. Wir sagten damals, sobald Ihr lernt, das, was Ihr die Dunkelheit genannt habt, erneut anzunehmen – mit anderen Worten, diese mitfühlende Seite in Euch, die für Euch all die negativen Dinge beherbergt hat, dann werdet Ihr eine Fülle Eures Körpers wahrnehmen, weil Ihr ihn wieder auffüllt mit dem ganzen Wesen, das Ihr seid. Wenn Ihr die Geschichten zurückliegender Leben oder auch des heutigen Lebens loslasst, wird eine grössere Fülle und mehr Lebendigkeit die Eure sein, weil dann die leeren Plätze in Euch wieder aufgefüllt werden. Es ist wirklich interessant: Einige von Euch haben so viele leere Stellen im biologischen Körper, dass Ihr sie mit Nahrungsmitteln zu stopfen versucht (und dann wundert Ihr Euch manchmal über Eure Gewichtszunahme). Da ist aber so eine Leere in Euch, und Du beginnst gerade zu fühlen, wie es ist, wenn die leeren Stellen gefüllt sind. Einige Menschen beklagen sich darüber, sie verstehen es nicht und sind verwirrt. Sie verstehen nicht, **wie** leer sie sind, bis sie anfangen sich wieder zu füllen. Es ist ein gänzlich neues Gefühl, wie Ihr alle wisst, wenn man den Körper wieder spüren kann. Ihr spürt vielerlei Schmerzen, Shaumbra, aber Ihr könnt Euren Körper nicht wirklich **fühlen**, weil er recht lange leer war.

Was nun Deine Arbeit mit dem Engelreich und besonders mit der Energie von Erzengel Michael angeht, so hast Du Recht. Du tust wahrhaftig diese Arbeit, und sie bitten Dich gerade darum – Du hast diese Botschaft selbst auch erhalten –, mehr davon auf der Erde zu manifestieren. Mit anderen Worten: Anstatt sie im Engelreich zu treffen, hol sie zu einem Treffen **zu Dir!** Es findet gerade eine große Verschiebung statt in der Art und Weise, wie die Dinge funktionieren.

Es verhält sich auch hier wie mit der vorherigen Frage über die Träume: Anstatt im Traum zurück zur Vergangenheit zu reisen, bringt die Träume zu Euch nach Hause, ladet sie ein, holt sie ins Jetzt! Sie haben nur diesen einfachen Wunsch. Es wird leichter sein Euch zu unterstützen, wenn Ihr die Energien **zu Euch holt**. Danke.



Linda: Letzte Frage, wenn Du einverstanden bist.

Frage 13 (weibliche Stimme):

Hi Tobias, ich habe eigentlich zwei Fragen: Mein ältester Sohn hat sich eben erst geoutet („just came out of the closet“, wörtlich: ist eben erst aus dem Schrank gestiegen) und...

Tobias:

Weshalb war er denn überhaupt da drin? (*lautes Gelächter*)

Shaumbra:

Er ist einer der „Verschmolzenen“ („one of the blended ones“, vgl. Sonderchannel "Der 13. Strang"), wie Du sie nennst und ich mache mir Sorgen um ihn, denn er scheint etwas flatterhaft zu sein. Wird es ihm gut gehen?

Tobias:

Es ist schwierig für uns dies zu beantworten, weil er noch nicht alle seine Potenziale ausgewählt hat. Er ist sich seiner noch nicht sicher und hat noch nicht entschieden, was als Nächstes in seinem Leben geschehen soll. Er ist in seiner Wahl sehr zurückhaltend, weil er noch nicht voll akzeptiert hat, wer er ist. Die Antwort fällt uns deshalb schwer. Aber auf Grund Deiner Energie hier, auf Grund der Dinge, die wir hier gerade ohne Worte besprechen, legen wir Wert darauf Dir zu sagen, dass Du in dieser Zeit sehr nahe bei ihm stehen sollst, sei ihm sehr nah. Wir bedauern hier nicht eine direkte Antwort liefern zu können, einfach weil er seine Potenziale noch nicht gewählt hat.

Shaumbra: Danke.

Tobias:

Wir danken **Dir**, aber ... aber ... hm ... um eine andere Frage zu beantworten – wir denken, DU bist ok, DU befindest Dich am richtigen Ort (*space*), und wir sagen das nicht einfach, damit Du Dich gut fühlen kannst. Wir sehen, dass Du Dich kürzlich für einige grosse Wahlmöglichkeiten entschieden hast, und diese werden in den nächsten Monaten den Weg in Deine physische Welt und Dein Leben finden, ja.



Tobias:

Ja. Und damit sind wir für eine letzte Frage bereit.

Frage 14 (männliche Stimme):

Hallo Tobias. Ich bin glücklich hier zu sein und ich danke Dir für Deine Besuche in meinem Haus. Ich begrüße alles, was ich habe, ich spüre alle diese Dinge, fühle sie, und erachte sie auch nicht mehr als selbstverständlich. Ich suche jedoch noch immer im Außen nach Bestätigung. Weshalb ist das so?

Tobias:

Hm, man könnte sagen, es fühlt sich gut an, hm. Sich Bestätigungen zu holen bestätigt einen eben, und es ist eine sehr schwierige, wirklich äusserst schwierige Erfahrung, die alle Shaumbra durchmachen, weil es noch keiner geschafft hat, sich nicht bestätigen zu müssen. Manchmal ist es einfach zurück zu schauen, um zu erkennen, wo man gerade steht oder wie weit man gekommen ist. Dasselbe erreicht Ihr durch Bestätigung. Es ist an sich nichts

Schlimmes dabei, sich Bestätigung zu verschaffen. Wir haben nur Bedenken, dass die Welt der alten Energie Euch keine Bestätigung zurückgeben wird.

Wenn Ihr Bestätigung erhalten wollt, ist sie in Shaumbra, in Euch selbst und – so komisch das auch klingt – bei den Kindern zu finden. Vor allem einige der Kleinen, die man die Kristalkinder nennt (wie schon einmal erwähnt mögen wir die Bezeichnung eigentlich nicht besonders), werden Euch bestätigen, weil sie nicht aus einer solch begrenzten Dualitäts-Energie stammen. Sie kommen von einem offeneren Ort und haben einen Fuß bereits in der Neuen Energie. Sie verlassen sich auf Euch in punkto Führung, werden Euch aber Bestätigung geben. Sprecht also mit einigen der Kleinen. Sie sind so zwischen zwei, drei bis etwa neun, vielleicht sogar zehn Jahre alt. Sie sind offen dafür und werden den Weg zu Euch finden. Und sie sehen Euch in die Augen, wie es sonst kein anderer Mensch tun kann. Sie werden erkennen, wer Ihr seid und Euch bestätigen. Und wenn sie dies tun, dann tut es nicht ab als Geschwätz aus dem Mund eines Kleinkindes, sondern aus dem Mund eines klaren Spirits. Danke. Danke.



Nun, Shaumbra, es war ein wundervoller Tag. Es war eine Ehre für mich, so viel vom Programm an Kuthumi übergeben zu dürfen. Wie Ihr wisst, laden wir gerne Gäste ein; wir reden gerne auf unterschiedliche Arten mit Euch und es macht mir Freude, dass Ihr diese Energie akzeptiert habt!

Das erlaubt uns eine neue Runde einzuläuten hinsichtlich Ausdehnung und Erneuerung und wir nehmen Euch an schöne, lustige Orte mit. Wie Ihr wisst, sagen wir immer, Kuthumi besitzt den Humor, Ohamah die Leidenschaft und die Stärke, und schon bald werden wir – mit Cauldres Erlaubnis (er droht uns schon mit dem Finger hier) – auch Saint Germain und viele andere willkommen heißen.

Und dies alles ist Teil der sich ausdehnenden Energie, die Ihr erschafft!

And so it is.

Übersetzung von [Franziska Bonetti](#)

Originaltexte von Tobias auf der amerikanischen Homepage www.crimsoncircle.com. Der vorliegende Text ist Bestandteil meiner Seite www.shaumbra.de, hier ist das gesamte Tobias-Material in deutscher Übersetzung zu finden. Meine Übersetzungen stelle ich ausdrücklich nur für den privaten und nicht-kommerziellen Gebrauch zur freien Verfügung! Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt.